



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 04 | 2023
22. JUNI - 08. AUGUST 2023

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



**Humorvoller
Blick
aufs Leben
mit Demenz**

Dörte Stöber (von links), Ulrike Petersen, Claudia Schlichte, Sonja Stümer, Christine Friedrichsen, Heike Deutschmann und Christine Becker

*Lesen Sie mehr
auf Seite 5*



**75-jähriges
Jubiläum
„Freie Bahn
Goldebek“**

*Lesen Sie mehr
auf Seite 24*



**Ein Pfingsttag
mit Treckern
und Ringen**

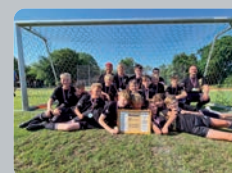
*Lesen Sie mehr
auf Seite 28*



Seite 10



Seite 16



Seite 23



Seite 39



Ab 28.885 EUR¹ Der Jimny. Nicht aufzuhalten.

Treffen Sie eine Legende: Der Jimny ist einer der größten Geländespezialisten im kompakten Format. Mit ALLGRIP PPO Allradantrieb - und als Nutzfahrzeug jetzt mit noch mehr Platz für Ihre Ausrüstung. Probefahren lohnt sich.

¹Endpreis für einen Suzuki Jimny 1.5 ALLGRIP (75 kW / 101 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.462 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 8,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 6,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 6,8 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 8,9 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 173 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.



Wenig Kilometer. Viel Prämie!



Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid 2022 gefördert, 2023 für Sie verfügbar. Wir geben Ihnen unsere Umweltprämie!

Sichern Sie sich eines unserer 2022er Händlerfahrzeuge als jungen Gebrauchten. Bei Kauf nach Ablauf unserer Haltefrist gem. Förderbedingungen ziehen wir die an uns ausgezahlte staatliche Umweltprämie vom Verkaufspreis ab.

Eclipse Cross Plug-in Hybrid PLUS, 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD, Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS), elektrische Reichweite bis 61 km (nach NEFZ), verschiedene Farben, Händlerzulassung, z.B. Erstzulassung 18.11.2022

Unser Hauspreis bei Kauf ab 19.05.2023

Ab 36.990 EUR

Preis gilt bei Kauf ab 19.05.2023. Die an uns gezahlte 2022er staatliche Umweltprämie wurde im Preis eingerechnet.

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch kombiniert 19,3 kWh/100 km. Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert 1,7 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert 39 g/km. Effizienzklasse A+++.

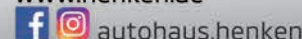
Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de



autohaus.henken

**Sonntags
Schahtag
ab 10 Uhr***

*Sonntags keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

So einfach geht Autowäsche heute – mit der EasyCarWash App.

Mit der EasyCarWash App möchten wir Ihnen das bequemste Autowascherlebnis bieten, das Sie je erlebt haben. Kaufen und starten Sie Ihre Autowäsche direkt in der App – alles ganz easy.

Ihre Vorteile mit der EasyCarWash App:

- +** **Kostenlos:** Direkt App downloaden
- +** **Komfortabel:** Einfach über die App das gewünschte Waschprogramm auswählen
- +** **Bargeldlos & kontaktlos:** Wäsche direkt über App starten und bezahlen
- +** **Höchste Qualität:** Waschanlagen vom Marktführer



Jetzt App
downloaden und
GRATIS
Autowäsche
sichern



Jede Menge Trubel beim Tag der Vereine

Bredstedt. Strahlender Sonnenschein, jede Menge ehrenamtliches Engagement und viele gut gelaunte Gäste prägten jüngst den ersten „Tag der Vereine“. Gemeinsam hatten dazu die Stadt Bredstedt, der Handels- und Gewerbeverein (HGV) und das Amt Mittleres Nordfriesland eingeladen. Gut 30 Vereine aus der gesamten Region präsentierten sich mit ihren Inhalten vom Natur- und Tierschutz über Sport und Hobby bis hin zu Sicherheit und Rettung oder etwa Kultur, Soziales sowie Seniorenthemen.

Auf dem Marktplatz und der angrenzenden Osterstraße hatten die teilnehmenden Vereine zahlreiche Infostände aufgebaut und kamen den ganzen Tag über mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. In der Stadt herrschte bis in den Abend hinein ein buntes Kommen und Gehen.

Großer Dank für ehrenamtliches Engagement

Zum Auftakt würdigten Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer, Bürgermeister Christian Schmidt sowie Karsten Werner vom HGV das großartige Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in der Region. Sie bedankten sich für die Zeit und das Herzblut, mit dem sich Bürgerinnen und Bürger in Vereinen und Institutionen zum Wohl der Allgemeinheit einsetzten. Das Ehrenamt sei eine wichtige Grundsäule für das Zusammenleben der Gesellschaft. Ein Dankeschön ging zudem an alle Helferinnen und Helfer, die den „Tag der Vereine“ möglich gemacht hätten.

Abwechslung im Angebot

Neben den vielfältigen Informationen gab es abwechslungsreiche Mitmach-Angebote: Die Freiwillige Feuerwehr aus Bredstedt war beispielsweise mit Kran und Sicherungsseilen angerückt und forderte Mutige

zum Kistenstapeln auf. Tagesbestwert waren 19 Kisten, die ein Teilnehmer mit viel Körpergefühl und Geschick unter sich aufstapeln konnte. Action gab es auch beim Tischtennis mit dem SV Germania Breklum, beim Bredstedter Tennisverein, der Faustballsparte des BTSV oder auch beim Seniorenbeirat, der Interessierte nicht nur zur „Gehirn-Gymnastik“ aufforderte.

Der Geschichtsverein hatte sein Museum sowie eine Ausstellung im TondernTreff geöffnet, der Nordfriesische Verein forderte zum Friesisch-Quiz auf, der Oldtimerclub um Mitorganisator Lorenz-Peter Volquardsen lud zu „Benzingesprächen“ ein, Wildtierhilfe, Tierschutzverein, DRK und Wasserwacht, der Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland und viele, viele weitere Institutionen waren vor Ort und sorgten für jede Menge Abwechslung.

Starkes Bühnenprogramm

Das Programm auf und vor der großen Bühne auf dem Marktplatz konnte sich ebenfalls sehen lassen. Den Auftakt machte die Bredstedter Tanz und Trachtengruppe, gefolgt vom Spielmanszug, dem Chanty-Chor „Margit un de Freesenjungs“ sowie der Bredstedter Liedertafel. Sportlich wurde es dann, als die Calypso Cheerleader des BTSV ihr Können unter Beweis stellten und auch die Leistungsturnerinnen des SV Germania Breklum lieferten eine tolle Show ab. Den Abschluss bildeten die Drumband des Spielmanszugs sowie die Freiwillige Feuerwehr Bredstedt.

Stadt, HGV und Amt danken allen Mitwirkenden für einen gelungenen Tag und freuen sich auf eine mögliche Wiederholung.

(Middendorf/AMNF)



Der Spielmanszug ließ auch seinen Nachwuchs mit musizieren.



Die Bredstedter Tanz- und Trachtengruppe.



Tolle Aufführungen gab es beim "Tag der Vereine" (hier Turnerinnen des SV Germania Breklum) auf dem Marktplatz in Bredstedt. Fotos: Middendorf



HGV-Vorstand Karsten Werner (von links), Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer und Bürgermeister Christian Schmidt waren begeistert vom ehrenamtlichen Engagement der vielen Teilnehmenden.

Spendenkammer stiftet 12.000 Euro für soziale Zwecke

Bredstedt. Die „Praxis ohne Grenzen“ in Husum sowie die Bredstedter Tafel können sich jeweils über eine beachtliche Spende freuen. Insgesamt 12.000 Euro gehen zu gleichen Teilen an die beiden gemeinnützigen Einrichtungen. Das Geld stammt aus den Erlösen der Spendenkammer des Amtes Mittleres Nordfriesland. Deren Leiterin, Barbara Ingwersen und ihr ehrenamtliches Team kümmern sich Woche für Woche darum, dass sich Menschen mit nur sehr kleinem Geldbeutel mit dem Nötigsten versorgen können. Kleidung, Alltagsgegenstände, Küchenutensilien, Spielzeug und mehr werden in der Bredstedter Einrichtung (Bergstraße/ Ecke Bahnhofstraße) als Spende angenommen, sortiert und für die Weitergabe vorbereitet. Kund:innen zahlen dafür lediglich einen symbolischen Preis. Dennoch kommt aus diesem Verkauf insgesamt eine beachtliche Summe zusammen, die für soziale Zwecke gespendet wird.

„Praxis ohne Grenzen“

Dr. Ludolf Matthiesen von der „Praxis ohne Grenzen“ hat mehr als 200 Menschen in seiner Kartei. Sie suchen das ehrenamtliche Team auf, weil sie ärztliche Hilfe benötigen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht krankenversichert sind. „Arztbesuche oder etwa Medikamente können sich diese Bedürftigen nicht leisten“, erläutert der Mediziner. „Wir behandeln sie und finden auch weitere Lösungen, etwa wenn ein Krankenhausaufenthalt ansteht.“ Die Praxis unter dem Dach des Diakonischen Werks in Husum (Markt 10 – 12) ist immer mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Sieben Ärztinnen und Ärzte wechseln sich in den Sprechstunden ab. Dr. Ludolf Matthiesen: „Da wir uns ausschließlich aus Spenden finanzieren sind wir sehr froh über diese Unterstützung aus dem Mittleren Nordfriesland.“

Bredstedter Tafel

Auch die Bredstedter Tafel hilft mit ihrer Arbeit Bedürftigen in der Region. In ihren Räumlichkeiten im Jugendzentrum (Gartenstraße) herrscht mittwochs stets reger Betrieb. Fast 180 Familien mit insgesamt mehr als 400 Personen können sich dort mit gespendeten Lebensmitteln versorgen. Diese Zahl wachse beständig, sagt die Leiterin der Tafel, Sylke Pietsch. Das Spendenaufkommen reiche daher vielfach nicht aus, sodass Ware hinzugekauft werden müsse. „Insbesondere frisches Obst und Gemüse

fehlen in ausreichender Menge. Wir benötigen an dieser Stelle also dringend Unterstützung.“

Helfende Hände gesucht

Um den eigenen Betrieb aufrecht zu erhalten, ist auch die Spendenkammer des Amtes auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. So werden dringend weitere helfende Hände gesucht. Wer gern unterstützen möchte, wendet sich bitte an Barbara Ingwersen unter Telefon: 0151 – 20101640

Auch Sachspenden vonnöten

Laut Barbara Ingwersen sind in der Spendenkammer zurzeit vor allem Haushaltsartikel Mangelware: Bügeleisen und -bretter, Mixer, Kaffeemaschinen, Pfannen und Kochtöpfe, Staubsauger sind sehr gesucht; dazu Kinderspielzeug, Bälle oder auch Wolldecken, Bettwäsche und Handtücher. Spendenannahme ist in der Bergstraße immer dienstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Die Ausgabe der Waren erfolgt dienstags von 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

(Middendorf/AMNF)



Barbara Ingwersen (vorn, Mitte) konnte jüngst jeweils 6.000 Euro an Dr. Ludolf Matthiesen (links) sowie Sylke Pietsch (rechts) übergeben. Es freuen sich mit: Volker Schümann (Diako NF, v.l.), Martje Petersen sowie Lars Schwerdtfeger (beide AMNF).

Foto: Felix Middendorf

So bitte nicht - illegale Müllentsorgung



Bredstedt. Immer wieder kommt es vor, dass in der Region Mittleres Nordfriesland illegal Müll entsorgt wird. Die geschieht leider sowohl in der freien Natur als auch in Straßengräben oder beispielsweise im Umfeld

von Glascontainern oder etwa Altkleidersammelboxen. Die Ordnungsabteilung des Amtes weist darauf hin, dass diese Ablagerung von „wildem Müll“ verboten ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Werden die Verursachenden ermittelt, müssen diese ein Bußgeld und zudem die anfallenden Entsorgungskosten zahlen.

Es ist ebenfalls nicht gestattet, Altkleider oder Altglas neben öffentliche Sammelbehälter zu stellen, wenn diese voll sind. Auch hier sagt (eigentlich) der „gesunde Menschenverstand“, dass ein anderer Behälter aufgesucht werden sollte.

(Middendorf/AMNF)

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

+ Auf die Räder, fertig, los!



- +** sicher auf dem Fahrrad
- +** individuelle Anpassungen und Beratung

Sprechen Sie uns gern an!

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 / 939 983 6 • Fax: 04841 / 939 983 7
Mehr Informationen unter www.schuett-jahn.de

Das Schiedsamt im Amt

Sie haben Streit? Das Schiedsamt vor Ort zeigt erfolgreiche Wege zur nachhaltigen Streitschlichtung auf. Kontakt zu den jeweiligen Schiedsleuten unter Telefon: 04671 919220. Infos auch unter www.amnf.de

Humorvoller Blick aufs Leben mit Demenz

Bredstedt. Auf begeisterte Resonanz stieß die jüngste Ausstellung zum Thema Demenz im Amt Mittleres Nordfriesland. Rund drei Wochen lang konnten sich Interessierte die Werke des Cartoonisten Peter Gaymann anschauen. Sie warfen gewissermaßen mit einem Augenzwinkern einen Blick auf verschiedene Alltagssituationen von Menschen mit Demenz. Die Motive standen damit exemplarisch für die Ansicht, dass Lebensfreude, Ideenreichtum auf Seiten der Angehörigen sowie liebevolle Rücksichtnahme wertvolle Begleiter für Erkrankte sind. Informativ und zugleich kurzweilig gestaltete sich bereits die Ausstellungseröffnung Anfang Mai. Die Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen hatte dazu einige Expertinnen eingeladen, die im Vorwege der Bilderschau über ihre Arbeit rund ums Älterwerden berichteten.

Engagement für Senior:innen

Dörte Stöber gewährte einen Einblick in ihre Tätigkeit im TondernTreff in Bredstedt. Das Angebot der beliebten Begegnungsstätte für Senioren reicht von geselligen Frühstücksrunden über Spielenachmittage bis hin zu verschiedensten Beratungsformaten. Darunter auch jenes von De-



Die Werke des Cartoonisten Peter Gaymann zeigen humorvoll Alltagssituationen von Menschen mit Demenz.

menzexpertin Christine Becker, die beispielsweise Kurse für Angehörige demenziell erkrankter Menschen abhält. Sie erläuterte den Gästen der Ausstellungseröffnung, wie wichtig Verständnis, Herzlichkeit und Eingehen auf die Bedürfnisse Betroffener sind.

Viele Hilfsangebote

Vom Pflegestützpunkt im Kreis Nordfriesland war Ulrike Petersen vor Ort. Im Gepäck hatte sie Infos über Hilfsangebote für Menschen, die sich als Angehörige oder für sich selbst mit dem Älterwerden und möglicherweise einhergehenden Herausforderungen beschäftigen. Claudia Schlichte „Mobile Senioren Langenhorn“ stellte ihren Verein und seine Tätigkeit vor: „Wir möchten mit unserer Arbeit das bereits vorhandene Betreuungs-, Beschäftigungs- und Freizeitangebot für Seniorinnen und Senioren fördern und erweitern.“ Der Verein engagiert sich daher für Menschen, die ihren Alltag nicht mehr in vollem Maße selbst gestalten könnten.

Wichtig: Spaß & Bewegung

Sonja Stümer vom gleichnamigen Tanzstudio in Niebüll erläuterte, wie wichtig Spaß und Bewegung auch im Alter seien. In ihren Kursen bietet sie für jede und jeden die Gelegenheit, Musik und Körpergefühl in Einklang zu bringen. Heike Deutschmall vom Förderverein Hof Golbers in Drelsdorf berichtete von ihrer geplanten Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf. Der Hof solle Platz für zwölf Personen bieten, die dort barrierefrei leben könnten. Aktuell sei das vielbeachtete Projekt noch auf der Suche nach weiteren Fördermitteln. Die zurückliegenden Jahre mit Pandemie und aktuell mit dem Ukraine-Krieg hätten die Realisierungskosten leider sehr steigen lassen, so Heike Deutschmall.

(Middendorf/AMNF)

Willkommen im schönen Einrichtungshaus im Herzen Nordfrieslands.

Regional. Kompetent. Persönlich.

In komplett dekorierten Wohnbildern und speziellen Marken-Studios präsentieren wir Ihnen schöne Möbel und Accessoires auf mehr als 5000 m² Ausstellungsfläche. Der weiteste Weg lohnt sich.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Wir präsentieren
für den Norden:

exklusiv



Möbel **BISCHOFF**
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber: Joachim Bischoff

An der B5 (Niebüll-Husum), 25842 Langenhorn
Tel: 04672-7013

„Schietsammeln“ in Ahrenshöft

Da staunte Manfred Peters, der Bürgermeister von Ahrenshöft, nicht schlecht. So groß wie dieses Jahr war die Beteiligung noch nie zum all-jährlichen „Schietsammeln“. 50 Tatkräftige versammelten sich hinter dem Dörpskrog. Gleichzeitig stellten auch wieder einige der Landwirte des Ortes Trecker und Anhänger zur Verfügung, um die Aktion „Saubere Feldmark“ zu unterstützen. Auch die zur Zeit im Ort wohnenden Flüchtlinge aus der Ukraine packten mit an. Englisch und der Google-Übersetzer halfen bei der Verständigung. Auch das Wetter machte mit und somit machte man sich in 4 Gruppen auf, die Umgebung um Ahrenshöft von weggeworfenen Sachen, illegalen Müllablagen und ähnlichen zu befreien. Ausgestattet wurden die Müllsammler zur eigenen Sicherheit mit Warnwesten die das Gemeinderatsmitglied Niels Görtzen letztes Jahr organisiert hat. Manchmal staunt man nicht schlecht was so gefunden wird und auch wie viel es am Ende ist. Auch diesmal fand man wieder Stellen an denen komplette Räder und anderer Müll einfach in der schönen Natur entsorgt wurde. Eine Unart und auch eine Gefahr für die Natur und die Tiere die dort leben. Somit hatten alle am Ende ein gutes Gefühl etwas Sinnvolles getan zu haben. Zur Belohnung gab es seitens der Gemeinde leckeres Essen im Dörpskrog. Bissel Klönschnack war



auch noch dabei. Manfred Peters dankte nochmals allen und hoffte das im nächsten Jahr wieder so fleißig geholfen wird. In erster Linie wäre es aber schön wenn nicht so viel Unrat anderer in unserer Feldmark landet!

„Tag der offenen Tür“ hieß es beim Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft

„Tag der offenen Tür“ hieß es beim Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft. Um die abgeschlossenen Umbauarbeiten am Schiesstand der Kleinkaliberanlage mit zwei 50m Bahnen mit Stolz zu präsentieren lud der Verein mit Flyern



und Aushang ein. Ein jeder der mochte, konnte sich bei ein paar Schüssen oder auch nur durch gucken und schnacken ein Bild von der neuen elektronischen Anlage machen. Eine Bildershow und zu Antworten und Erklärungen bereite Mitglieder des Vereins die aktiv mit umgebaut haben, halfen dabei. Das Angebot von Bratwurst und Getränken rundeten das Bild ab. Der neue Vorsitzende Manfred Andresen und sein Vorgänger Ralf Kelder, die gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern den Umbau im letzten angingen und Anfang diesen Jahres vollendeten, sind

nun voller Stolz auf das geleistete. „Technisch sind wir nun auf einer Höhe mit den Austragungsorten von Kreis- und Landesmeisterschaften. Ein Fortschritt der auf Jahre allen Anforderungen auch in Bezug auf Sicherheit genügt. Und Strom zum Bahnbetrieb und Schießscheiben fallen ebenfalls weg. Wie gesagt... Fortschritt.“ Freut sich Manfred Andresen. „Das Geleistete der Helfer und die Bereitschaft der Geldgeber sind gar nicht genug hervorzuheben! Großer Dank an alle!“ fügte Ralf Kelder hinzu. Was die Freude versüßt, ist das der Verein durch den Erhalt von Fördergeldern und Spenden komplett aus der Finanzierung herausgehalten wurde.

Das es sich durchaus lohnt als Verein auch mal auf sich aufmerksam zu machen, verdeutlicht die Tatsache das an diesem einen Tag schon gleich einige Neueintritte zu verzeichnen waren. Dazu kommen noch einige der Mitglieder die sonst nur zum Jahresfest oder Bürgermeisterpokal teilnahmen, angetan waren und nun regelmäßig reinschauen. Jeden Sonntag ab 10 bis ca. 13 Uhr ist Treffen zum „Training“. Wer möchte, kommt einfach vorbei im Schiesstand hinter dem Dörpskrog. Auch wenn er kein Ahrenshöfter ist! Sport und Hobby verbindet eben über Grenzen hinweg.

Möbel und Küchen
JESSEN Nordfrieslandsgrößte Möbelschau!

„Justinus“
 12 tlg. Tisch-Set
 Anthrazit
 oder Hellgrau
 für nur
 14,99€

Husumer Straße 28 B · 25821 Breklum · Tel. 04671 – 91 50 0
www.jessen-norma.de

Natürlich Bio ...

...weil Bio einfach Spaß macht!
 Regional, preisstabil und bewusst einkaufen!

vivo naturkost

Bio-Fachmarkt in Husum:
www.vivo-naturkost.de



Lieber barfuß im Watt als
mit Highheels durch Paris.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



In Niebüll an deiner Seite

Wir sind von hier und immer für dich da.
Wir kennen die Region und bieten für jede
Lebenslage maßgeschneiderte Lösungen –
Jana-Marie Ingwersen, Privatkundenbetreuerin
in Niebüll.

Festtag des Schützen- und Ringreitervereins Ahrenshöft

Den Festtag des Schützen- und Ringreitervereins Ahrenshöft hätte kein Künstler besser malen können! Strahlendes Wetter, strahlende Teilnehmer, strahlende Zuschauer und strahlende Majestäten. Einfach ein rundum schönes Bild. Auf dem Festplatz hinter dem Dörpskrog tummelte sich das ganze Dorf. Da wurde in den 4 Wettbewerben gewetteifert, in der Hüpfburg hörte man die Kinder johlen und auf dem Platz rundherum Lachen und schöner Schnack.



Stabile Teilnehmerzahlen, gerade bei den Ringreitern, erfreuen den Vorstand mit Blick auf die Zukunft. Morgens beim Antreten wurden noch einmal die Vorjahresmajestäten vom Reitergeneral Frank Nommensen geehrt und gaben

einen aus. Danach ging es in den einzelnen Sparten in die Wettkämpfe. Beim Ringreiten mit tollen 18 Teilnehmern wurde Bianca Düring nach Umreiten mit Marina Schulz neue Königin. Der erste Preis und auch der Tagesbestenpokal ging an Ralf Kelder. Umreiten musste den zweiten Platz entscheiden. Hier setzte sich Chiara Dux, die ebenfalls den KOPokal gewann, gegen Thorsten Petersen durch, der somit Dritter wurde.

Der Vorjahreskönig Dieter Tudsen rundete als Vierter das Bild der Schärpenträger ab. Auch beim Bierkrugkegeln musste ein Stechen die Königin ermitteln. Hier setzte sich Lena Hansen ausgerechnet gegen ihre Mutter Martina Schwarzer durch, die somit den ersten Platz belegt. Zweite wurde Solveig Görtzen vor Saskia Mathiesen und Winnie Peters.

Der Königsrumpf des Vogels fällt nicht immer gleich beim Schuß. Das stellte auch der neue König Peter Görtzen fest, der sich bereits wendete und für den nächsten Platz machte, als der Rumpf fiel. Erste wurde Susan Matzen gefolgt von Janina Albertsen, Mende Erisgen und Bjarne Petersen.

Der König beim Kleinkaliberschießen wurde dieses Jahr beim Umzug, zünftig begleitet von der Feuerwehrkapelle Drelsdorf/Ahrenshöft/Stapel, nach Hause gebracht. Umso größer die Spannung wer es wird, kann doch die Strecke unterschiedlich lang ausfallen. Chris Stadtländer setzte den besten Königsschuß und freute sich mit seiner Familie über die Begleitung nach Hause. Andre Petersen wurde erster und erhielt auch den Tagesbestenpokal. Zweiter wurde Vorjahreskönig Sven Stadtländer vor Lore Bonde und Armin Christiansen. Den Glückspokal errang Anja Klissing.

Am Abend folgte ein tolles Fest mit toller Stimmung im Dörpskrog mit viel „Danz op de deel“.

„So ein Tag, so schön wie..... Ja! Das Leid würde für heute mehr als passen“ freute sich der 1. Vorsitzende Manfred Andresen über den wirklich schönen Tag.

Ringreiter und Schützen kümmern sich um den Nachwuchs

Nachwuchsarbeit. Nur ein Wort? Nein! Ein wichtiger Bestandteil von Vereinsarbeit und der Unterbau für den Erhalt der Vereine. Somit sollte man es auch nicht als Pflicht oder Arbeit ansehen dieses zu organisieren oder in irgendeiner Art



zu unterstützen. Beim Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft ist man sich dessen bewusst und geht das auch mit Spaß an. Der Erfolg lässt grüßen... Gerade im Bereich Ringreiten der Erwachsenen gehen in vielen Vereinen die Teilnehmerzahlen zurück. Da natürlich mal der eine oder andere wegen Alter oder ähnlichem aufhört, bleiben durch den Nachwuchs der nachrückt in unserem Verein die Zahlen bei den „Großen“ stabil.

Das freut auch die 2. Vorsitzende Sigrid Gottburg, die im Verein im Bereich Ringreiten die Zügel in der Hand hat. „Neun fröhliche Kinder lächeln mich am Sonntag auf Pferd und Pony an. Alle voller Freude auf das Kommende. Einfach nur schön!“ freute sie sich über den Anblick der Teilnehmer.

Ob Galopp, Trab, Schritt oder geführt. Alles war erlaubt. Unterschiedliche Punkte pro gestochenem Ring sorgten für Fairness. Reiter, Zuschauer und Helfer hatten Spaß an den Leistungen. Die ganz kleinen Amazonen mussten auch mal kurzweilig Runden auslassen, da doch die Hüpfburg zu sehr lockte.

Die sicherste Hand hatte Jytte Weißer und wurde somit Königin. Der erste Preis ging an Mayra Schulz vor Neva Düring und Luna Spahn. Auch der Vogel hatte keinen freien Tag. Ihm rückten zehn Kinder auf die Federn. Wie fokussiert auch hier die „Kleinen“ sind, zeigten Gespräche

in ihren Runden wo man denn am besten dem Federvieh am besten den nächsten Schuß verpasst.

Mit sicherem Auge wurde Mattis Clausen König. Der erste Platz ging an Thade Carstens gefolgt von Jona Petersen und Laura Thiessen.

Gegrilltes zum Mittag und eine Kaffeetafel am Nachmittag sorgten für kulinarisches Wohlbefinden.

„Ein schönes Festwochenende geht nun zu Ende und die fröhlichen Gesichter sind der Lohn den wir für unsere Mühe und Arbeit bekommen. Ein toller Lohn!“ freut sich der 1. Vorsitzende Manfred Andresen bei der Siegerehrung bei der jedes Kind einen Pokal erhielt. Er bedankte sich nochmals bei allen Helfern. „Ohne Helfer und Ehrenämter ist sowas nicht möglich. Deshalb freut es mich das es hier klappt!“

Es ist eben eine Ehre so ein Amt inne zu haben und Helfer an seiner Seite zu wissen.

Schädlingsbekämpfung • HACCP-Prophylaxe • Vorratsschutz
Holzschutz • Desinfektionen
Schwammsanierung

Friedrichsen
Schädlingsbekämpfung



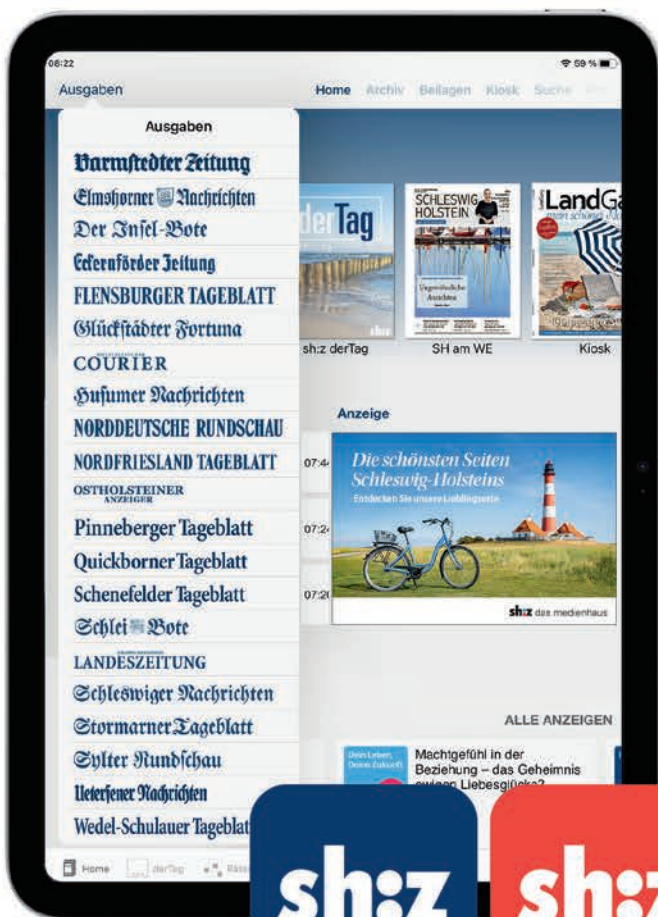


Husum 04841 - 66 86 32
Schleswig 04621 - 3 96 93 91
Flensburg 0461 - 49 28 99 79
www.friedrichsen-husum.de




Noch mehr Nachrichten aus Ihrer Region!

Das digitale Nachrichtenangebot des sh:z. Jetzt 30 Tage kostenlos testen.



Gratis lesen
+ Sparschwein
geschenkt!



Zusätzlich verlosen wir
10 x 100 € Haushaltsgeld
unter allen Bestellern
bis zum 30.09.2023.
Sichern Sie sich gleich
Ihre Gewinnchance!

Gleich bestellen: www.shz.de/amt

ALMDORF

Sommerfest in Almdorf

Am 24. Juni ist es wieder soweit: Wir als Ringreiter-, Schützen- und Keglerverein „Glück zu“ veranstalten unser Sommerfest. Die Reiter & Schützen beginnen um 8.00 Uhr mit ihren Wettkämpfen, gefolgt von den Keglern um 9.00 Uhr. Auch dieses Jahr wird es ein Preiskegeln geben,

bei dem Jedermann teilnehmen darf. Für die jüngeren Teilnehmer (0-14 Jahre) gibt es spannende Wettkämpfe, wie z.B. Radringstechen und Entenangeln, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gibt.

BARGUM

Bargumer Spielkreis



Da staunten die Kleinen nicht schlecht als sie den neuen Kletterbogen, das neue Tipi und den neuen Teppich das erste Mal sahen.

Dank einer Spende des Mitgliederbeirates der VR Bank Nord eG konnten diese Gegenstände angeschafft werden.

Der Kletterbogen ermöglicht es den Kleinkindern sich auch bei schlech-

tem Wetter drinnen auszutoben und dabei ganz nebenbei auch die Motorik zu trainieren.

Das Tipi lädt zum Spielen und verweilen ein und auf dem neuen Teppich kann man es sich so richtig gemütlich machen.

Der Bargumer Spielkreis trifft sich immer donnerstags von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Bei gutem Wetter wird der Spielplatz neben dem Gemeindehaus genutzt, um zu rutschen und zu schaukeln oder sich an der Matschanlage zu vergnügen.

Teilnehmen können alle Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person aus Bargum und Umgebung. Geleitet wird der Spielkreis als Angebot des Dorfvereins von Jasmin Müller, die bei Fragen gern telefonisch zur Verfügung steht (0160/ 97 72 43 30). Weitere Kinder sind donnerstags herzlich willkommen.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)



Haus & Dach
Slawomir Masiewicz

Termin
buchen.
Jetzt!

Dachreinigung und -beschichtung

Bis zu 75% weniger Kosten im Vergleich zu einer Neueindeckung.

Große Farbvielfalt

Verlängerung der Lebensdauer um bis zu 15 Jahre

Nachhaltig.
Umweltfreundlich.
Wirtschaftlich.

www.dach-nf.de
Tel.04671 805 4110

TRAUM
KÜCHENMöbel
BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff • Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de

HUUS & HOFF NF
Dienstleistungen

Niels Schlichte

Gartengestaltungen / Minibaggerarbeiten

25821 Almdorf, Osterstraat 9

0160-985 020 51

DörpsFRÖHSTÜCK am 1. Mai



Am 1. Mai kamen über 40 Bargumer:innen im Gemeindehaus an einer feinen Tafel zusammen, um den Mai mit einem Frühstück zu begrüßen, zu dem der Dorfverein eingeladen hatte.

Der Dorfverein stellte die Brötchen, eine Auswahl an Brot und die Getränke und alle "Fröhstücker" steuerten etwas zum Büfett bei. So kam ein sehr leckeres und vielfältiges Frühstück zusammen.

Neben frischem Rührei und knusprigem Bacon gab es verschiedene selbstgemachte Marmeladen und Salate wie Farmer- und Eiersalat. Käse in allen Geschmacks- und Geruchsrichtungen fand neben deftigen Aufschnittplatten seinen Platz auf dem Büfett. Obst und Gemüse sorgte für den Frischekick am Morgen.

Die Auswahl war wirklich kaum zu übertreffen. Danke an alle, die sich so viel Mühe gegeben haben. Neben der Schlemmerei bot sich auch die Gelegenheit ins Schnacken zu kommen. Nach zwei Stunden gingen alle satt und zufrieden nach Haus und genossen den restlichen Feiertag. Das nächste DörpsFRÖHSTÜCK findet im Advent am Sonntag, den 10.12.23 statt. Dann wird es auch eine kleine Andacht von Pastor Steffen geben.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)



Erste-Hilfe-Kurs

„Dein Wissen kann Leben retten“ - unter diesem Motto fand am 13.05.23 ein Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindehaus statt. Neben einigen Fahrschüler:innen und Vereinsmitgliedern frischte auch das Team unserer Kirchengemeinde die Kenntnisse in der Ersten Hilfe auf.



Anfangen von der stabilen Seitenlage über Herzdruck-Massage, Druckverbänden und Hilfe bei Verbrennungen bot Nane Nomene Hansen aus Dreisdorf einen sehr guten Überblick über die Möglichkeiten anderen Menschen in einer Notsituation zu helfen.

Nane schaffte es, dass die Zeit wie im Flug verging und alle weniger Ängste und Sorgen hatten das Gelernte im Fall der Fälle auch anzuwenden. Gerade die Übungen am automatisierten externen Defibrillator sorgten dafür, dass Unsicherheiten in der Nutzung eines solchen Gerä-



tes beseitigt werden konnten. Es war rundum ein gelungener Kurs, der bei Interesse im Dorfverein wiederholt werden kann.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)



**DACHDECKEREI
BOOCK** MEISTERBETRIEB
REETDACH · HARTDACH · FLACHDACH · SANIERUNG · REPARATUR

Tom Boock 015901715244 / 046729349877
An de Kanal 1 dachdeckerei-boock@web.de
25842 Bargum www.dachdeckerei-boock.de

RUND UM DIE UHR, VON A BIS Z.
Was auch immer nötig ist: Im Trauerfall lassen wir Sie nicht allein.



*Bestattungen
Hansen*

Inh. Stefan Marquardt, Bestattermeister
bestattungshaus-hansen.de Osterstraße 39
Tel. 04671-933 76 16 BREDSTEDT

Ende von „Bargum blüht“ für 2023

Der Frühling neigt sich langsam dem Ende zu und somit auch die farbenfrohe Blütenpracht der 10.000 Blumenzwiebeln, die im Herbst gesetzt wurden.

Es war wirklich eine Augenweide! Neben dem bereits vorhandenen Frühblühern zeigten sich alle Zwiebelblumen über einige Wochen von der besten Seite.

Nun fragt sich vielleicht der/die eine oder andere, warum die Flächen nun nicht gemäht werden. Großenteils stehen nur noch ein paar Blätter und trostlose Stängel.

Damit es im nächsten Jahr wieder früh im Jahr grünt und blüht ist es wichtig, dass alle Frühblüher vertrocknen dürfen, um so die Verwilderung/Verbreitung zu unterstützen.

Bei den 10.000 Blumenzwiebeln, die der Dorfverein gesetzt hat, wurde extra darauf geachtet, dass sich die Frühblüher verwildern und die Blütenpracht von Jahr zu Jahr wächst. Da das Absterben des sichtbaren Teils der Zwiebelblume bis zu 8 Wochen dauern kann, bedeutet dies, dass die Flächen ggf. erst im Juni gemäht werden können.



Solange wächst dann natürlich auch das Gras, aber auch dieser Zustand kann für die Natur bis zum 1. Schnitt der Fläche eine Bereicherung sein.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)

BOHMSTEDT

Seniorenflug Gemeinde Bohmstedt

Am Donnerstag den 12. Mai 2023 fand der diesjährige Senioren Ausflug der Gemeinde Bohmstedt statt. Pünktlich um 12:30 Uhr ging es in Bohmstedt von dem Parkplatz Hotel Paulsen los, bei strahlend blauem Himmel und bestem Wetter, mit dem Reisebusunternehmer Nissen aus Löwenstedt. Der geräumige Reisebus war bis auf den letzten Platz besetzt und das Ausflugsziel war vorher nicht bekannt gegeben worden. Es ging in flatterfahrt über Högel, Großenwiehe, Wanderup nach Flensburg zum ZOB. Dort stieg eine Stadtführerin aus Flensburg in den Reisebus zu um die Moderation für die nächsten Stunden zu übernehmen. Auf der Ostseite der Flensburger Förde ging es Richtung Glücksburg und es gab schon einmal reichlich Informationen zu Bebauung Kirchen und Begebenheiten aus der Geschichte Flensburgs. Bei dem Schloss Glücksburg wurde der erste Reise Stopp gemacht und alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich ein wenig die Beine zu vertreten und die tolle Lage des Schlosses Glücksburg zu betrachten. Weiter ging es dann Richtung Holnis, Bockholt, Rude und ein wenig in die nördliche Gegend der Landschaft Angeln auch hier gab es sehr viele Informationen von der bestens vorbereiteten Reiseleiterin. Anschließend fuhr man in die Stadt Flensburg und dort zu dem Lokal Marienkafee. Hier gab es lecker Kaffee und Kuchen für alle Teilnehmer. Anschließend wurde mit dem Bus wieder in die Stadt gefahren und das Westufer der Flensburger Förde Richtung



dänische Grenze befahren und erklärt. Über den Grenzübergang Krusau ging es dann nach Dänemark und weiter Richtung Kollund an der nördlichen Flensburger Förde auf der dänischen Seite. Hier wurde wieder ein

Stopp gemacht und man konnte die malerische Flensburger Förde mit den Ochseninseln betrachten. Dann wurde die Fahrt wieder Richtung Flensburg fortgesetzt und die Reiseleiterin entlassen. Die gemeinsame Heimfahrt endete dann um circa 18:30 Uhr wieder in Bohmstedt. Alle Teilnehmer waren sich einig es war ein sehr schöner Ausflug bei extrem gutem Wetter und vor allem auch Stimmung. Wir hoffen, dass in dem nächsten Jahr wieder aufgerufen werden kann zum Senioren Ausflug der Gemeinde Bohmstedt. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle die hier mitgearbeitet haben. Wir werden auf jedem Fall wieder dabei sein.

(Christian Petersen)

Pflasterarbeiten • Friesenwälle • Außenanlagen



**Markus Milarch
Garten- &
Landschaftsbau**

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt
Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27 12 4002

Möbel und Küchen
JESSEN Nordfrieslands größte Möbelschau!

**BIRKMANN
BACKWAREN**

**JETZT NEU BEI UNS IM
SORTIMENT**

Husumer Straße 28 B · 25821 Breklum · Tel. 04671 - 91 500
www.jessen-norma.de

Aller guten Dinge sind drei ...

Die Bohmstedter Mofaringstecher luden zum dritten Mal zum beliebten Mofaringstechen auf dem Bohmstedter Sportplatz ein.

Am vergangenen Samstag (03.06.2023) fand zum dritten Mal in Folge bei bestem Wetter das beliebte Event der Bohmstedter Mofaringstecher statt. Die Veranstaltung, die sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des regionalen Eventkalenders entwickelt hat, lockte erneut zahlreiche Zuschauer, Freunde, Familien und eine große Gruppe 2 Takt Begeisterte aus nah und fern an.

Bereits seit 2021 organisieren die Bohmstedter Mofaringstecher dieses außergewöhnliche Event, das sich großer Beliebtheit erfreut und mittlerweile weitere Nachahmer in anderen Gemeinden gefunden hat.

Wie beim traditionellen Ringreiten ist es das Ziel, einen Ring mit einer Lanze bei der Durchfahrt durchs Galli zu stechen. Die Auswahl bei den „Pferden“ der Teilnehmer ist jedoch eine Bunte Mischung aus liebevoll restaurierten Klassikern, als auch moderneren Zweitaktern.

Das sich das als gar nicht so einfach erweist, konnten die Zuschauer in 49 Durchgängen Runde um Runde erleben. Am Ende setzte sich Sven Sönksen von den Deich Rider E.V als einer von 25 Teilnehmern durch und wurde mit 26 gestochenen Ringen souverän König.



Der zweite Platz ging an Eirik Magnussen mit 22 Ringen, Dritter mit 19 Ringen wurde Christoph Lorenzen, Sandkönigin wurde unsere jüngste Teilnehmerin mit fast 15 Jahren, Thea Jensen.

Die Teilnehmer waren höchst begeistert von der Veranstaltung, so dass schon viele Anmeldungen zum vierten Mofa Ringstechen in Bohmstedt am 10.08.24 vorliegen.

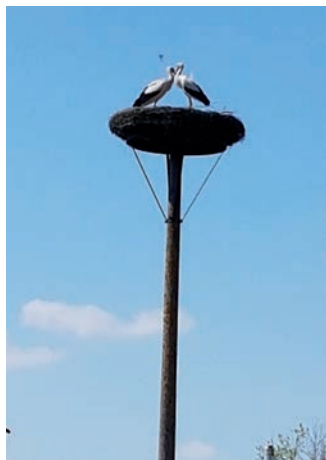
Für das leibliche Wohl für Groß und Klein wurde wie immer gesorgt, so dass noch bis in die späten Abendstunden mit Musik der König gebührend gefeiert wurde.

Wir, die Bohmstedter Mofa Ringstecher bedanken uns bei allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Sponsoren ohne die so eine Veranstaltung nicht realisierbar wäre. Wir laden gerne jeden interessierten Teilnehmer schon jetzt ein, sich über den QR Code anzumelden um seinen Startplatz im nächsten Jahr zu sichern. Gerne dürfen sich auch weitere Sponsoren bei uns melden, die uns im kommenden Jahr unterstützen möchten und Teil der Veranstaltung werden möchten.

#mofa.ringstecherbohmstedt

(Gonne Peikert, Markus Stange)

Endlich wieder Störche bei Davids



50 Jahre lang war das Storchennest auf dem Hof von Gisela Davids verwaist. Hannes Magnussen hatte zwar mit Freunden und passendem Gerät das Nest über die Jahre immer wieder gereinigt und neu hergerichtet. Es kam auch ab und zu im Frühjahr mal der eine oder andere Storch vorbei und übernachtete auf Probe. Aber es fand sich kein passender Partner und so sind alle Störche immer wieder weitergezogen.

Auch dieses Jahr schien sich die Geschichte zu wiederholen, aber nachdem im April der erste Storch das


Nest inspiziert und für gut befunden hatte, fand sich ein zweiter Storch ein und das Nest wurde gemeinsam hergerichtet. Anscheinend hatte sich das im Storchennest herumgesprachen; jedenfalls waren für kurze Zeit zwei weitere Störche auf dem Horst. Mit lautem Geklapper wurden aber zwei wieder vertrieben. Wer nun letztendlich die Oberhand gewonnen hat, vermögen wir nicht zu sagen.

Nachwuchs hat das Paar dieses Jahr leider nicht bekommen, aber wir


haben die Hoffnung, dass sie nächstes Jahr wieder kommen und es mit dem Brüten dann auch klappen wird.

Übrigens: parallel mit dem Erstbezug der beiden Störche wurden dem Enkelsohn und seiner Frau Zwillinge geboren! Wer da einen Zusammenhang mit der uralten Geschichte erkennt, dass die Kinder vom Klapperstorch kommen, liegt vielleicht doch gar nicht so ganz falsch, oder?

(Hans Feddersen)



Binnenland & Waterkant Immobilien




Wissen Sie auf wie viel Geld Sie sitzen?

kostenlose & unverbindliche Wertermittlung
Ihrer Immobilie- jetzt anrufen!

Sie möchten verkaufen?

Unsere 3.000 Interessenten warten auf Ihre Immobilie



Büro Husum
04841 77 2 41 41

Büro Schleswig
0171 410 7 410

Rote Pforte 7, 25813 Husum | www.buw-immo.de | info@buw-immo.de

Maibaumfest in Bohmstedt

In guter Tradition lud die Gemeindevertretung auch in diesem Jahr am 30.04.2023 wieder zum Maibaumfest ein. Auf dem Platz „Bi de Kass“, versammelten sich wieder zahlreiche Dorfbewohner um dieser geliebten Tradition, bei tollem Wetter, beizuwohnen.

Maren Nielsen hielt, als Kulturausschussvorsitzende, eine kurze Rede und „der Akt“ konnte beginnen. Nachdem der Maibaum nach nur kurzer Zeit in seiner ganzen Pracht „Bi de Kass“ aufgestellt wurde, gab es dann auch noch einen Richtschnaps und der gemütliche Teil sollte beginnen. Bei Grillgut und einem tollen Salatbuffet, welches dank zahlreicher Spenden wieder einmal sehr reichhaltig war, wurde noch lange gefeiert.

Es war ein sehr gemütlicher Abend und wir bedanken uns bei allen, die wie jedes Jahr hervorragend dazu beigetragen haben, dass alles reibungslos lief und wir ein tolles Maibaumfest hatten.

(Gesa Petersen, Birte Petersen)



Wildrettung Ostental e.V. im ersten Einsatzjahr



Morgens 03:30 Uhr. Der Wecker klingelt. Treffen ist gegen 04:00 Uhr an der ersten Fläche. Am Vortag ist die gesamte Planung erfolgt. Ein Drohnenpilot und 3-4 Helfer, unsere Grashüpfer, sind vor Ort. Jeder wird mit einem Walkie-Talkie ausgestattet, eine kurze Einweisung erfolgt und los gehts. Die Drohne steigt auf 50m Höhe und fliegt systematisch ihre Bahnen ab. Die Bahnen überlappen leicht, sodass wir nichts übersehen. Wir starten so früh, da die

Wärmebildkamera der Drohne so am ehesten den Kontrast erkennt. Bei jeder Wärmequelle stoppen wir die Drohne, zoomen ran und fliegen bei Bedarf einige Meter runter. Sollte es ein Kitz sein, wie auf einem der Bilder unten zu sehen, machen sich unsere Grashüpfer bereit. Kescher, Walkie-Talkie, Tasche und Handschuhe werden mitgenommen. Der

Drohnenpilot führt sie per Walkie-Talkie zur genauen Position der Wärmequelle. Ist das Kitz gesichert, wird es mit Handschuhen und viel Gras in eine der Taschen gelegt. Die Tasche wird nun an einen schattigen, geschützten Platz an die Kante der Fläche gestellt. Die Kommunikation mit unseren Landwirten vor Ort läuft super. Sobald gemäht ist, kriegen wir Bescheid, um das Kitz wieder rauszulassen. Meist wartet die Ricke (Mutter) schon am nächsten Knick und nimmt ihr Kitz sofort in Empfang. Ähnlich läuft es ab, wenn wir einen

Junghasen mit der Drohne ausfindig machen. Die Grashüpfer nähern sich dem Hasen, fangen ihn mit dem Kescher und tragen ihn in das nächst gelegene Feld. Mit unserem ersten Einsatz sind wir am 12.05.2023 gestartet. Knapp einen Monat später haben wir 72 Kitze gesichert und viele Junghasen aus den Flächen getragen. Insgesamt wurde bisher ca. 1650 ha abgeflogen. Es hat sich mittlerweile eine Gruppe mit vielen freiwilligen Helfern zusammengefunden, die uns in den frühen Morgenstunden unterstützen. Neben schönen Sonnenaufgängen haben wir auch immer eine Menge Spaß zusammen.

Habt auch Ihr Interesse, euch die Wildrettung näher anzusehen und uns zu unterstützen? Meldet euch gerne, wir freuen uns über jede helfende Hand!

(Pauline Kille, 01749439956)



Hallenbau · Dachsanierung · Neubau



Zimmerei Jörn Hansen
Meisterbetrieb

An de Lehmkuhl 13
25853 Bohmstedt

mobil 01792981677
fon 046715004
fax 04671933200

Termine Bohmstedt

Fahrbücherei: 27.06.2023 & 15.08.2023 jeweils 11:40-12:10 Uhr (Paulsen's Landhotel & Restaurant), 16:30-17:00 Uhr (Feuerwehrhaus Bohmstedt)
Ringreiten: 01.07.2023, 08.30 Uhr, Sportplatz Bohmstedt
Sommerfest & Kinderringreiten: 15.07.2023, 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus Bohmstedt

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2023 erscheint - ist der 22. Juli 2023.

Bohmstedter Lüüd: Ellen und Günter Paulsen

Alle sechs Wochen erscheint in „Dit un Dat“ eine neue Geschichte über „Bohmstedter Lüüd“. Allein mit dem Schreiben der Texte ist es nicht getan, dieselben müssen ja auch die Haushalte erreichen. Unsere sehr verlässlichen Austeiler in Bohmstedt sind Ellen und Günter Paulsen, ein Ehepaar, über das ich in dieser Ausgabe einmal berichten möchte. Beleuchtet man die Kinder- und Jugendjahre der beiden etwas genauer, so fallen durchaus Ähnlichkeiten auf, denn beide sind im „Außenbereich“ aufgewachsen.

Beginnen wir mit Günter Paulsen (*1942), der seine Kindheit gemeinsam mit drei Brüdern und zwei Schwestern auf Bohmstedtfeld verbrachte. Seine Eltern, Paul und Catharine, betrieben einen Bauernhof („Nahnsens“; der Name stammt von einem früheren Eigentümer). Günter erinnert sich daran, dass die Kinder vom Feld ihre Freude am Baden in der damals noch nicht begradigten Ostenua hatten. Mit der Flurbereinigung verschwanden die Flussschleifen und damit die tieferen Kühlen, die sich infolge der Erosion in den Kurven gebildet hatten. Mit der Flurbereinigung verschwanden aber auch die im Herbst und Winter unpassierbaren Wege, über die ich schon in verschiedenen Aufsätzen berichtet habe. Auch Günter Paulsen hat nicht vergessen, welche durchweichte Strecke manchmal zu Fuß überwunden werden musste, bevor die Schule in Bohmstedt erreicht war. Nach der Konfirmation im Jahre 1958 begann Günter eine Lehre als Mauerer und Zimmermann bei Westfal in Horstedt. Neben Kost und Logis verdiente er 2,50 DM in der Woche. Insgesamt blieb er 17 Jahre in der Firma, die 1975 den Betrieb einstellte. Danach arbeitete Günter Paulsen bis zum Eintritt in den Ruhestand als Zimmermann bei Heinrich Kersten in Drelsdorf.

Ellen (*1944), geb. Martensen, stammt aus dem Breklumerkoog (Tegeli), wo sie gemeinsam mit drei Schwestern als Tochter des Landwirtehepaares Peter und Marie Martensen, aufwuchs. 1960 endete ihre Schulzeit in Struckum, bis 1962 besuchte Ellen dann die Haushaltungsschule in Husum, die sie mit der Mittleren Reife abschloss. Anschließend ließ sie sich in Heide in einem halbjährigen Kursus zur Bürogehilfin ausbilden. In der Zeit hat Ellen nicht etwa in Heide gewohnt, nein, sie pendelte zwischen ihrem Elternhaus und der Ausbildungsstätte. So sah ihr Tagesablauf dann folgendermaßen aus: 5.00 Uhr aufstehen, Kühe reinholen, 6.15 Uhr Abfahrt vom Bahnhof Struckum, Ankunft in Heide um 7.00 Uhr, Schule von 7.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr. Gegen 17.00 Uhr war Ellen dann wieder zuhause. Meistens musste sie dann noch beim Melken helfen. Immerhin handelte es sich um ein Sommerhalbjahr, da konnten die Wege in der Marsch meistens mit dem Rad befahren werden. In der Zeit vor der Flurbereinigung war das im Winter oft undenkbar. Während es auf der Geest meistens einen sandigen Wall, auf den die Kinder sich notfalls retten konnten, gab, verlief in der Marsch ein Graben oder gar ein Sielzug neben der Straße her. Als Ellens kleiner Schwester einmal in einen solchen Graben abgerutscht war und nur mit Not wieder geborgen werden konnte, war für Vater Peter Martensen das Maß voll. Er schrieb einen Brief an den Schulrat, um auf den desolaten Zustand des Schulweges hinzuweisen. Da die Gemeinde nicht bereit sei, die Wege hinreichend instand zu setzen, könne er seine Töchter (im Winter) nicht mit gutem Gewissen zur Schule schicken. Das Ergebnis war, dass Ellen und ihre Schwestern ein Vierteljahr zuhause blieben.

Nach ihrer Ausbildung in Heide arbeitete Ellen bis 1964 in Bredstedt bei Heinrich Thordsen im Büro. Danach war sie noch etwa ein Jahr in Bohmstedt in der Spar- und Darlehnskasse tätig. Der damalige Rendant war Karl Andresen (Onkel Kalle).

Ellen hat Günter kennengelernt, als dieser bei Umbauarbeiten im Wohnhaus der „Tegeli“ seinem Bruder Uwe geholfen hat. Letzterer hatte zuvor Ellens Schwester Karen geheiratet und war somit Bauer auf der Hofstelle geworden. So kam es dann, dass aus zwei Brüdern und zwei Schwestern Paare wurden. Ellen und Günter heirateten 1964 und wohnten fortan in dem Haus, in dem sie heute noch leben. Es handelt sich um das Eltern-



haus von Ellens Mutter. Es wurde zu dem Zeitpunkt noch von der Großmutter Catharina Martensen („Oma Görtzen“; ihr Geburtsname) bewohnt. So erhielt die Familie einmal einen Brief, adressiert an: „Günter Nahnsen und Ellen von de Tegeli bei Oma Görtzen“. Der Brief wurde richtig zugestellt. Zunächst lebte „Oma Görtzen“ mit im Hausstand, von 1972 bis zu ihrem Tode (1976) wohnte sie dann in einer eigenen Wohnung, die Günter ihr in demselben Haus gebaut hat. Im Laufe der Ehejahre wurden die Kinder Marten (1965), Udo (1966) und Carina (1976) geboren. Von 1983 bis 2009 hat Ellen wieder als Bürokraft gearbeitet, sie war dann ebenfalls bei der Firma Kersten in Drelsdorf beschäftigt. Das bedeutete aber auch, dass Günter bereits acht Jahre lang im Ruhestand war, bevor Ellen in Rente ging. Günter hatte sich tagsüber bei der Arbeit immer von Brot ernähren müssen, aber damit sollte nun Schluss sein, er wollte fortan mittags gekochtes Essen genießen. Da Ellen vormittags nicht zuhause war hat Günter sich gesagt: „Denn mutt ick eben sülm koken.“ Sein Essen hat immer allen geschmeckt. Inzwischen hat Günter zwei neue Hüften und ist wieder topfit. 2008 begann das Ehepaar dann, Zeitschriften auszutragen, das tun sie bis zum heutigen Tage. Außerdem hat Günter die Wohnung, die ehemals „Oma Görtzen“ bewohnte, erheblich erweitert und renoviert. Heute lebt Tochter Carina mit ihrem Lebensgefährten darin. Nebenher hält Günter Geflügel und Kaninchen und Ellen mag gerne lesen. Die Frage, ob sie auch mal Handarbeit macht, wird deutlich verneint. Ihr Mann und die beiden Söhne waren auf dem Bau beschäftigt, „un de heff ick immer weller erme Tüüch flickt, nu is Schluss dormit!“ Günter ist berufsbedingt in ganz Schleswig-Holstein unterwegs gewesen und somit wohl insgesamt mehr als 1 Mio km gefahren. Meistens war er dann über 12 Stunden von zuhause weg, anderswo übernachtet hat er aber nie, was im Privatleben nicht anders war. Günter wollte abends immer gerne wieder zuhause sein, was dazu führte, dass die Urlaubsreisen in die nähere Umgebung führten. Egal, ob es nach Rügen, in die Lüneburger Heide oder nach Helgoland ging, mehr als drei Tage ließ Günter sich nicht aus dem Kreuz leiern. Stattdessen war Ellen dann mehrfach mit Tochter Carina unterwegs, insbesondere gehören dazu auch Unternehmungen mit dem Wanderverein. In großem Kreise wurde 2014 das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.

(Peter Tüchsen)

Möbel und Küchen
JESSEN Nordfrieslandsgrößte Möbelschau!



Laterne
dunkelgrau, matt

Höhe 44cm für nur
18,95€

Höhe 52cm für nur
24,95€

Husumer Straße 28 B · 25821 Breklum · Tel. 04671 – 91 50 0
www.jessen-norma.de

Rückblick: Treckergottesdienst am 1. Mai

Dieses Jahr fand der beliebte Open-Air-Treckergottesdienst wieder statt! Das Wetter war super, viele Oldtimer-Trecker und –Fans hatten sich auf den Weg nach Dörpum gemacht.

Zuerst wurde der Maibaum beim alten Feuerwehrhaus/Bushaltestelle aufgestellt und der Dörpumer Feuerwehrchor sang einige Lieder. Dann folgte ein Treckercorso durch´s Dorf, ca. 10:30 Uhr begann der plattdeutsche Open-Air-Gottesdienst mit Pastor Steffen beim Dörpshus. Die Kollekte blieb vor Ort und ist für das Projekt „insektenfreundliche Gemeinde Bordelum“ bestimmt.

Nach dem Gottesdienst konnten verschiedene Speisen wie z. B. Weinsuppe mit Schinkenbrot, Pommies, Kartoffelsalat, Nacken und Bratwurst käuflich erworben werden.

Vielen Dank an alle Helfer und Besucher für diesen schönen Tag!



„Trittsicher durchs Leben“ ...

... Bewegungsprogramm macht fit und mobil bis ins hohe Alter.

Aktiv, selbständig und gesund im Alter bleiben – wer möchte das nicht? Diesem Ziel können Interessierte mit einem neuen Bewegungsangebot näherkommen, das jetzt unter dem Namen „Trittsicher durchs Leben“ bei den Sportfreunden Bordelum angeboten wird.

„Es ist ein speziell entwickeltes Übungsprogramm für ältere Menschen. Das Trainieren von Kraft und Balance ermöglicht dabei eine gute Standfestigkeit und Mobilität auch in höherem Lebensalter“, erläutert Übungsleiterin Birgit Henningsen. In sechs 90-minütigen Kurseinheiten schult sie die Teilnehmenden. „Die Übungen sind einfach durchzuführen und erfordern keine Vorkenntnisse. Zum Mitmachen reicht bequeme Alltagsbekleidung aus.“

Das Ergebnis des Trainings ist oftmals beeindruckend: Aufrechte Körperhaltung, bessere Muskelkraft sowie sicheres Stehen und Gehen. Birgit Henningsen: „Das motiviert alle Beteiligten. Zudem macht das Üben in der Gruppe großen Spaß und fördert die Geselligkeit.“

Der neue Kursus beginnt am Mittwoch 20. September 2023. Bis einschließlich 25. Oktober wird dann stets mittwochs in der Zeit von 16 bis 17:30 Uhr trainiert. Treffpunkt sind die Räumlichkeiten der Sportfreunde Bordelum in der Turnhalle, An der Schule 2.

Für Anmeldungen und Fragen steht Birgit Henningsen gern zur Verfügung. Telefon: 0 46 71- 93 07 71 E-Mail: birgit.henningsen@outlook.de. Die Kosten (120 Euro) werden in der Regel auf Antrag von den Krankenkassen übernommen.

Termine Bordelum

- 15.07.: Ringreiter- und Schützenfest in Dörpum
- 16.07.: Kinderringreiten in Dörpum
- 29.07.: Pokalringreiten in Dörpum
- 24.08.: Fahrt zu Karl-May, Bad Segeberg (i.G. Dörpum)
- 26.08.: Radringschießen der Dörpumer Drahteselgilde

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2023 erscheint - ist der 22. Juli 2023.



BJÖRN RICKERS
ELEKTROTECHNIK
Meisterbetrieb

BJÖRN RICKERS
Elektrotechnikermeister
BORDELUM
0171 80 66 805
info@elektro-rickers.de

- NEU-/UMBAUTEN
- SMART HOME
- INNOVATIVE LED-BELEUCHUNGSTECHNIK

Reiselust ungebrochen !

Am 10. Mai 2023 startete der SoVD Bordelum mit der Vorsitzenden Maren Weber und 100 Teilnehmern in zwei Bussen zu seinem traditionellen „Spargelessen“ nach Hollingstedt in die Gaststätte „zur Doppeleiche“. In geselliger und fröhlicher Runde wurde geschlemmt, jeder konnte sich satt essen! Am frühen Nachmittag ging es weiter nach Olpenitz an die Ostsee, dem früheren Marinehafen, um einen Eindruck dieser heutigen Ferienanlage zu erhalten.

Da in dieser Anlage noch keine Restauration vorhanden ist, ging es weiter mit beiden Bussen nach Kappeln an der Schlei.

Hier konnte jeder nach seinen Wünschen einen Bummel am Hafen, Eis-



essen, Kaffeetrinken oder die Freizeit anders genießen.

Gegen 17:00 Uhr wurde die Heimreise mit zufriedenen Mitgliedern angetreten.

Obstblütenfest im Naturerlebnisraum

Der Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e. V. hatte dazu eingeladen. Im Kerngebiet des Naturerlebnisraumes Stollberg, dem Lernort Natur, trafen sich am 12. Mai zur Nachmittagszeit über 250 kleine und große Besucher. Die Gäste konnten das gute Wetter und das Programm genießen. Gegenüber dem Fledermausberg starteten Rundfahrten. Sie waren bis Ende der Veranstaltung immer ausgebucht. In der Nähe des Insektenhotels konnten von den Kindern unter Anleitung kleine Insektenhotels gebaut werden. Am Bienenstock auf der Obstbaumwiese gab es Informationen über unsere „Honigsammler“. Einige Kinder ließen Bienen auf ihren Händen spazieren, nachdem man sie davon überzeugt hatte, dass nicht alle Bienen stechen. In der Nähe des Schutzwagens für Kinder und ihre Begleitung, gab es viel zu tun. In der Ecke KiKaCo – Kinder

Kauz und Co -, lief ein buntes Angebot zum Werkeln und Basteln, musikalisch untermalt. In einer Fühlkiste war der Tastsinn gefordert. Aus Teapacks stellten die Kinder Pflanzgefäße her und befüllten Saatkugeln. Mit einem Duft-Memory wurde das Riechorgan auf die Probe gestellt. Für den heimischen Garten wurden Pflanzen angeboten.

Unter einem Pavillon oder im Freien stärkten sich die Besucher mit dem köstlichen Angebot der Dörpumer Landfrauen. Gegen eine Spende verteilten Sie Kaffee, Tee und Kuchen. Es blieb nichts über. Selter und Apfelsaft standen auf den Tischen, der Saft gespendet von Verein Apfelhaus aus Hattstedt. Die letzte Fahrt mit Trecker und Wagen beendete den sonnigen Nachmittag.

(Scholz, nukmf)



Fahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg

Am Donnerstag, den 24.08.23 möchte die I. G. Dörpum mit allen Indianer-Fans zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg fahren. Es wird dieses Jahr das Stück „Blutsbrüder“ gespielt.

Die Abfahrt des Busses ist um 15:30 Uhr in Dörpum beim alten Feuerwehrhaus. Auf der Hinfahrt wird ein Picknick gemacht. Hierfür bitte Teller,

Becher, Besteck, Getränke und etwas für's Buffet mitbringen. Die Kosten für Bus und Eintritt ab 40 Personen betragen: 54 € pro Erwachsener bzw. 49 € pro Kind bis 15 Jahre. Der Betrag ist im Vorwege zu bezahlen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 60 Personen. Anmeldungen bis zum 01.08.23 bei Annemarie Petersen Tel. 04672-1801.



**BAUGESCHÄFT
SEBASTIAN LAMÉE**

Ihr starker Partner rund ums Bauen

Rothacker 4 | 25821 Dörpum
sebastianlamee@outlook.de
☎ 0176 47106149

Schrauberklause(e)
Kfz. -Werkstatt für alle Fabrikate
PKW - Transporter - Anhänger - Motorrad - Quad - Roller

Kfz. -Meisterbetrieb Klaus Ley
Glücksburgerweg 2 • 25821 Dörpum
Tel. 04671 - 16 68
Mobil 0152 - 21 90 33 63
info@schrauberklause.com • www.schrauberklause.com

Mit uns bleiben Sie mobil...
die Werkstatt mit
den fairen Preisen!



Aktionstag rund um die Mobilität auf dem Lande

Bredstedt. Ein Tag voller Innovationen und nachhaltiger Mobilität war jüngst der „Tag der smarten Mobilität“ in Bredstedt. Das Organisationsteam hatte dafür den Marktplatz in eine „Messe“ der Mobilität auf dem Lande verwandelt. Das Projekt smarna präsentierte dabei stolz die smarte Nachbarschaft aus Nordfriesland - mit den Orten Bredstedt, Breklum, Struckum und Vollstedt. Die Besucher:innen konnten die Zukunft der Fortbewegung hautnah erleben und sich von den neuesten Technologien und umweltfreundlichen Lösungen begeistern lassen.

Carsharing, Lüttbus, Radfahren & Co.

So präsentierte GP Joule Lösungsvorschläge für ein Carsharing Modell, NAH.SH machte am Glücksrad auf das „Deutschlandticket“ aufmerksam zudem wurde der Nachfolger des Rufbusses, der Lüttbus vorgestellt. Als On-Demand-Angebot des Kreises Nordfriesland macht dieser spontane sowie individuelle Fahrten möglich. Im Sinne des Projekts smarna markiert er einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer bedarfsgerechten und umweltfreundlichen Mobilität in Nordfriesland.

Das Bredstedter E-Bike-Center war mit einem großen Stand vor Ort und präsentierte aktuelle Modelle, vom sportlichen Tourenfahrrad bis hin zum großvolumigen Lastenrad. Den Blick in die Vergangenheit ermöglichte der ADAC-Oldtimerverein „MC rund um den Stollberg Ortsclub Bredstedt“ mit einigen historischen Fahrzeugen. Darunter waren sogar zwei auf Elektroantrieb umgebaute Modelle. Auch die Polizei war vertreten und beantwortete an ihrem Infomobil viele Fragen rund um Verkehrssicherheit. Der Bredstedter Handels- und Gewerbeverein (HGV)



Der Tag der smarten Mobilität lockte auch viele Radfahrer auf den Bredstedter Marktplatz. Foto: Felix Middendorf

gestaltete parallel einen „Verkaufsoffenen Sonntag“ mit seinen Geschäften und attraktiven Rabattaktionen.

smarna ist ein Projekt der Stadt Bredstedt mit den Gemeinden Breklum, Struckum und Vollstedt (Kooperationsraum BBSV). Im Rahmen des Programms #mobilwandel2035 des Bundesumweltministeriums entwickelt eine Projektgruppe der vier Kommunen Ideen, die Mobilität in der Region nachhaltig weiterzuentwickeln.

(Middendorf/AMNF)



TAVERNE KRETA

RESTAURANT | TAVERNE | MEZE-BAR

Urlaub vom 17. Juli bis 2. August



TONDERSCHESTRASSE 2

☎ 04671 4866

WWW.GRIECHE-BREDSTEDT.DE

facebook

f

Instagram

Rosenburger Weg 13 in Bredstedt
Telefon 04671.93 14 76
www.malerei-pawlina.de

Pawlina

Die Malerexperten



Energiekosten sparen mit einer
Luftschichtdämmung bei deinem Altbau!

Verdämmt clever!

Bozena Jäger & Natali Köthe



Tel.: 04671 7849595
Email: info@mara-nf.de
www.mara-nf.de

Bohnenstraße 1
25821 Bredstedt

AMBULANTE PFLEGE & SENIORENBETREUUNG

Was wir Ihnen bieten:

- Beratung von Klienten und Angehörigen
- häusliche Krankenpflege SGB V
- Grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung SGB XI
- spezialisierte Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf (24 Std.)
- Betreuung und Entlastung nach § 45 b Abs. 1 SGB XI
- Verhinderungspflege § 39 SGB XI

KINSKY

Fleischwaren



Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71-9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71-93 03 00

Breklum:
EDEKA-Markt
0 46 72-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41-9 66 90

Großes Chorfest am 25. Juni in der Kooghalle

Großes Chorfest mit dem Nordfrieslandchor, dem Singkreis Arlau, dem gemischten Chor Galmsbüll, der Musikgemeinschaft Hattstedt und Umgebung sowie der Bredstedter Liedertafel am 25. Juni in der Kooghalle, Sophien-Magdalenen-Koog 8a.

Endlich gibt wieder ein großes Chorfest mit 5 Chören in der Kooghalle im Sophien-Magdalenen-Koog, Die Pandemie hat das Chorleben über Jahre lahm gelegt, aber seit einem Jahr sind Chorproben und Chorauftritte zum Glück wieder möglich und nun haben der Nordfriesische Sängerbund und der Sängerkreis 5 -Nordfriesland vom Sängerbund Schleswig-Holstein wieder ein Chorfest vorbereitet, das am 25. Juni um 14:30 Uhr in der Kooghalle im So-



phien-Magdalenen-Koog stattfindet. Zu diesem Chorfest laden wir herzlich alle Chorliebhaber von nah und fern ein. Mit dabei sind der Singkreis Arlau unter der Leitung von Frau Viktoria Kleineberg, die Bredstedter Liedertafel unter der Leitung von Herrn Alexander Buchner, die Musikgemeinschaft Hattstedt und Umgebung unter der Leitung von Frau Dr. Friederike Runge, der Gemischte Chor Galmsbüll unter der Leitung von Frau Birgit Deussing, und der Nordfrieslandchor unter der Leitung von Herrn Alexander Buchner, ein Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus ganz Nordfriesland, die extra für dieses Fest über ein Jahr lang jeden zweiten Sonnabend in der Landwirtschaftsschule geprobt haben.

Ein umfangreiches, buntes und abwechslungsreiches Programm mit traditionell klassischen Chorsätzen vom 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit, Schlagnern und auch modernen geistlichen Lieder werden dargeboten.

Der Einlass beginnt ab 13:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. www.nf-saengerbund.de

SK 5 = Sängerkreis Nordfriesland - SSH (ssh-saengerbund.de)

31. Nordfriesisches Sommerinstitut

Das 31. Programm unserer Vortragsreihe, des Sommerinstitutes ist fertig. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen hier im Nordfriisk Instituut! Und auf viele gute Gespräche nach den Vorträgen bei einem guten Glas Wein oder anderen Getränken auf unserer Terrasse.

Und dies sind unsere Termine, jeweils mittwochs um 19:30 im Nordfriisk Futuur, Süderstraße 30 in Bräist / Bredstedt:

28.06.: Der Krug am Ochsenweg. 1834-1888: Das Ranzelberger Gästebuch erzählt. (Samantha Litty und Team, Europa-Univ. Flensburg)

12.07.: ie Grenze im Kopf. Die Volksabstimmung 1920 und ihre Folgen für Denken und Bewusstsein (Martin Klatt, EDMI/Syddansk Universitet)

26.07.: Einraumhäuser. Ein norddeutscher Haustyp des 16. Jahrhunderts – auch in Eiderstedt? - Gemeinsam mit der IG Baupflege - (Ludwig Fischer, Kirchwalsede/Universität Hamburg)

16.08.: Nordfriesische Literatur – was für ein Theater! Ein Überblick über 400 Jahre. (Franziska Böhmer und Claas Riecken, Nordfriisk Instituut)

23.08.: Die Welt in der Vitrine. Ein heikles Erbe: Koloniale Sammlungen in Museen der Region (Tanja Brümmer, Museumsverbund Nordfriesland)



**Firma
Gonnsen**
Inh. Timo Wuggazer



**Husumer Straße 74
25821 Bredstedt
Tel. 04671-93 05 05
info@heizung-sanitaer-nf.de**

Heizungs- und Sanitärtechnik • Bauklempnerei • Gas-/Solartechnik

**AUF ZU
NEUEN ABENTEUERN!**

Das gilt nicht nur für Petrea, die bald zu ihrer Weltreise aufbricht. Wir haben deshalb nen „Kittel“ zu vergeben – Lust reinzuschlüpfen?

Wir bieten Dir einen coolen Job mit viel Raum zur Entfaltung, in einem gut eingespielten Team, das sich bereits jetzt auf Dich freut!



**PTA (m/w/d) und
Apotheker (m/w/d)
gesucht!**



**markt
apotheker**



Wolfs Apotheke

Bewirb Dich jetzt: www.apotheker-bredstedt.de



Wir verbinden Land und Wirtschaft



Moin Nachbarn!

Wir beraten Sie branchenunabhängig als Unternehmen, Privatperson und im Bereich der regenerativen Energie!

Steuerberatungskanzlei Bredstedt

Kanzleileiter
Ulf Petersen-Therolf
Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2 • 25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**



bredstedt.shbb.de

Tag des offenen Gartens in der Wildbienenoase



Jutta Iversen (vorn) und Tina Staube haben in der Wildbienenoase immer etwas zu tun. Foto: Privat

Bredstedt. Mit einem „Tag des offenen Gartens“ präsentiert sich die Wildbienenoase in Bredstedt allen Interessierten. Am Sonnabend, 24. Juni, steht das Gelände in der Parkstraße in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Neugierigen zur Verfügung. Vor Ort sind dann Tina Staube und Jutta Iversen, die gern alle Fragen rund ums Thema Insektenfreundliche Bepflanzung des heimischen Grüns beantworten.

„Für die Wildbienen ist es wichtig, dass sie ganz bestimmte Blumen für ihr Überleben vorfinden. Nicht jede Blüte enthält passenden Nektar und Pollen“, erläutert Tina Staube. „Bei und finden sie eine

große Zahl verschiedener Wildblumen, die zum Teil früher in unserer Gegend selbstverständlich waren, aber heute selten bis gar nicht vorkommen.“



Tina Staube und ihr Team kümmern sich liebevoll um die Wildbienenoase in der Parkstraße nahe des Bredstedter Mühlenteichs. Foto: Felix Middendorf

Abseits des Aktionstages können Interessierte ebenfalls gern den Garten besuchen. Dafür wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Telefon: 04671 - 5250 oder -5751. Das Team rund um Tina Staube und Jutta Iversen freut sich über Anfragen.

Waldsommerfest der Kreisjägerschaft Nordfriesland ...

... am Sonntag, 9. Juli von 10-16 Uhr im Quickhorner Wald, Dörpumer Straße, Bredstedt.

Programm: 10.00 Uhr Eröffnung durch Jagdhornbläser

10.15 Uhr Waldandacht mit Pastor Schuchert

Vormittags: Jagdhundevorführung „Unsere Jagdhunde zeigen ihr Können“

Ab 12.00 Uhr Wildspezialitäten vom Grill + Kaffee und Kuchen

13.00 Uhr Jagdhornbläser. Nachmittags Jagdhundevorführung „Unsere Jagdhunde zeigen ihr Können“

16.00 Uhr Halali – Ende des Jagdtages mit den Jagdhornbläsern

Für die Lütten: Rallye - Infomobil „Wildtiere kennenlernen“ - Malen, Basteln und Lernen - Kitzrettung mit Drohnenvorführung - Nistkästenbau

Weitere Highlights: Tombola mit tollen Preisen - Falkner - Imker - Kitzrettung mit Drohnenvorführung.

Anfahrt: Vom Norden kommend auf der B5 durch Langenhorn Richtung Bredstedt. Auf dem Stolberg ca. 300 m nach dem Funkturm Links abbiegen in die Straße Margarethenberg. Am Richtstein, Kreuzung Margarethenberg/Christiansburger Weg nach Links abbiegen. Der Parkplatz auf dem ehem. Bundeswehrgelände liegt nach 250 m rechts. Vom Süden kommend auf der B5 durch Bredstedt fahren. Am Kreisverkehr die erste Ausfahrt Richtung Dörpum nehmen. Der Festplatz liegt nun nach 1 Km hinter der scharfen Kurve Links, Parkplatz Discothek Blaue Eule.



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!
 Osterstraße 38 - 25821 Bredstedt
 Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
 Telefax: 0 46 71 - 94 34 55
www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen

Jörgs Hair-Shop

Fon: 04671 - 3207

Damen Herren Kinder

Markt 34
25821 Bredstedt



Montag Ruhetag, Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

P&B

Petersen & Bösch
 Steuerberater
 Gartenstraße 11b
 25821 Bredstedt
 Telefon: 04671 / 1538
 Telefax: 04671 / 6138
info@petersen-boesch.de
www.petersen-boesch.de



Sie finden uns im Herzen von Nordfriesland!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schleswig Bredstedt

Wir bilden aus!





SVEN GRABOWSKI

Nordseestraße 37
 25821 Bredstedt

GRABOWSKI

Gartenbau & Hausmeisterservice

Mobil 0173 / 3 29 62 63
www.grabowski-service.de

- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

BREKLUM

Im Hummelhuus wurde gefeiert!

Der evangelische Kindergarten „Hummelhuus“ hat in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen und der 13. Mai war ein besonderer Tag. Vormittags fand ein Empfang statt, mit dem Träger, den Bürgermeister, Nachbarn und allen die der Einrichtung schon so viele Jahre zur Seite stehen. Alle ehemaligen Leiterinnen (von rechts) Gönke Jensen, Inge Avanzini, Kirsten Heydecke-Friedel und Petra Christiansen erzählten kleine Anekdoten und so bekam die seit März neue Leiterin Anne Schwender (ganz links) einen guten Eindruck und Einblick in die Historie. Es war Raum für Erinnerungen und Wiedersehen, zur Besichtigung des Hauses und des Außengeländes. Vieles hat sich in den Jahren verändert und erneuert, ganz frisch war die Einfassung des Sandbereiches. Die Räumlichkeiten waren zum Besichtigen und mit Informationen vorbereitet, Fotos über den Beamer gaben Einblicke in die tägliche Arbeit und dem Geschehen des Kita-Alltags. In 2 Elementargruppen mit je 20 Kindern im Alter von 3-6 Jahren und einer Krippengruppe für zehn 1-3 Jährige werden im Hummelhuus die Kinder betreut.

Der Nachmittag war dann den Familien und Interessierten vorbehalten. Pastor Johannes Steffen gestaltete den Auftakt dazu: Eine Straßenandacht zum Thema „Ein Baum, am Wasser gepflanzt“ passte gut zum Apfelbaumgeschenk der Elternschaft und die Kinder beteiligten sich mit

Liedern und am Predigtgespräch. Alle waren sich einig, dass ohne Wasser und Versorgung nichts gedeihen und wenn die Verbindung zu den Wurzeln fehlt, keine Frucht wachsen kann. Die große Rotbuche im Garten, die schon von Anfang an den Kindergarten schmückte und im Sommer Schatten spendet, ist auch ein Zeichen für gute Wurzeln.

Die Sing-Spiel-Aufführung der Kinder um eine fleißige Hummel lockte anschließend alle in den Garten zum Spielnachmittag auf dem Außengelände. Der Zauberer, den der Kindergarten-Förderverein gesponsert hat, erfreute mit Ballonfiguren und kleinen Tricks. Eine Hüpfkirche, Seifenblasen, Schätze-Sieben und Erinnerungen mit der Buttonmaschine erstellen begeisterte nicht nur die Kinder vom Hummelhuus und ihre Geschwister, es waren auch viele Ehemalige und andere junge Familien der Einladung gefolgt.

Im Zelt auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten gab es Kuchen und Erfrischungen. Dieser besondere Hummelhuus-Feiertag wurde umrahmt von bestem Wetter und jeder Menge Sonnenschein, welches die Stimmung miteinander perfekt ergänzt hat. Ein rundum schöner Tag für alle! Zum Ende dieses aufregenden Tages wurde der neue Apfelbaum im Garten eingepflanzt und nun wird er immer an diesen Tag erinnern.

(Heidi Nahsen, Bilder Kita)



Die Leitungen



Die Andacht



Der Gruppenraum

Fahrt zu den Karl-May-Spielen

Der Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt bietet am 1. Juli eine Fahrt zu den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg an. In der Nachmittags-Vorstellung wird „Winnetou I - Blutsbrüder“ frei nach Karl May für Kinder mit Eltern, Oma, Opa Tante, Onkel ... gezeigt. Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kosten pro Person

betragen inklusive Busfahrt 20,00 €. Bitte rechtzeitig persönlich anmelden (da die Personenzahl begrenzt ist) bei Helmut Lamée, Küstersmeede 24 in Breklum (Telefon: 04671 / 21 05) jeweils dienstags von 17.00 bis 20.00 Uhr mit Barzahlung.

Dreisdorfer Straße 4b · 25821 Breklum

Wir schaffen Wohn(t)räume . . .

be
böge und erichsen
Raumausstattung
GmbH & Co. KG

Fon: 04671 9439403
Fax: 04671 927358
www.be-wohnräume.de
info@be-wohntraeume.de

- Polsterei/Stoffe
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Design-Beläge
- Dekorationen
- Parkett/Laminat
- Sonnenschutz
- Tapeten

www.be-wohnräume.de

Frische Krabben direkt vom Fischer

Bredstedt:
Abholung nach
Vorbestellung

Hafen Schlüttsiel:
Verkauf vom
Kutter „Jonas“

Fischereibetrieb
Niels Friedrichsen

Tel. 0160 / 929 15 763
www.krabben-nf.de

Neuer Kirchen-Popchor Breklum startet



Marina Mitrovski. Foto: Rüdiger Mikosch

Am 28. September startet ein neuer Kirchen-Popchor in Breklum. Seit April ist Marina Mitrovski als Organistin in der Kirchengemeinde Breklum tätig. Nun möchte sie gern diesen neuen Chor ins Leben rufen – die

VOCAL SINGERS. Mit beschwingtem Programm und berührenden Liedern, voller Lust und Laune wird miteinander gesungen und das Gemeindeleben bereichert. Die Chorprobe ist regulär am Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr. Die Proben finden im Ev. Gemeindehaus "Lutherhof" in der Kirchenstraße 4 statt. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wer Fragen hat, darf sich gern an Marina Mitrovski wenden, Tel. 04671/6090978, Mail: marinamitrovski@googlemail.com.

Orgelvespern Breklum

In der Breklumer St. Olaf-Kirche finden von Juli bis September an jedem Mittwoch um 18 Uhr Orgelvespern statt. Eine halbe Stunde Orgelmusik am Abend, gestaltet von Organistinnen und Organisten aus der Region. Sie stellen in vielfältigen Programmen den Klangreichtum der Marcussen-Orgel von 1857 vor. Der erste Termin ist der 5. Juli und dann wöchentlich mittwochs um 18.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-breklum.de. Herzliche Einladung!

GRAFIK NISSEN



Kirchenweg 2 | 24976 Handewitt

0461 | 979787

ditundat@grafik-nissen.de

DRELSDORF

„Fussballer feiern Meisterschaft!“



Die D-Jugend (Jahrgänge 2010/2011) der Spielgemeinschaft Drelsdorf/Dörpum hat den Kreismeistertitel in der Saison 2022/23 gewonnen. Dies wurde nach dem Saisonfinale gebührend gefeiert! Vom Staffelleiter wurde der Wanderpokal des Kreises Nordfriesland überreicht.

„Die Jungs haben diesen Titel vollkommen verdient“ erzählte deren Train-



ner nach der Pokalübergabe. „Wir wussten schon vor der Saison, dass wir ein gutes Team sind, aber mit so einer super Entwicklung der Spieler/Mannschaft haben wir nicht gerechnet!“

Das Trainerteam bedankte sich im Anschluss der Siegerehrung noch bei Timo Albertsen (Dachdeckerei Franzen) für die vor der Saison gesponsorten Trainingsanzüge. Insgesamt wurden 30 Spieler + Trainer mit großartigen Anzügen ausgestattet! Auch der immer tolle Zusammenhalt in der Mannschaft und der Elternschaft wurde nochmal lobend erwähnt. So macht das Ehrenamt Spaß!

Leider gab es an diesem Tag auch eine traurige Nachricht. Der langjährige Trainer, Stefan Rathje, hört zum Ende der Saison mit seinem Engagement auf.

„THX STEVE“!

Termine Drelsdorf

22.06.: Kirche: Gemeindenachmittag

30.06.: DRK: Halbtagestour nach Pellworm

06.07.: Jugendtreff Kirche: Fahrradtour, Almdorfer Sandkuhle

06.07.: Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr (Pastorat)

20.07.: Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr (Pastorat)

23.07.: Kirche: Freiluftgottesdienst mit Taufe in Bohmstedt

26.07.: Landfrauen: Fahrt zu den Probsteier Korntagen

28.07.: Verein zur Pflege des Dorfes: Grillen

Jeden Montag und Mittwoch Boulen auf dem Sportplatz ab 14.15 Uhr



MAURER- UND FLIESENLEGERARBEITEN

Inh. Marco Bauschke · Telefon: 04671/40 47 15 4
info@bauschke-drelsdorf.de · www.bauschke-drelsdorf.de

Ringreiten in Drelsdorf



Bei schönem Wetter konnte das Ringreiten stattfinden, Der Ringreiterverein Einigkeit begrüßte jeweils 19 Teilnehmer:innen beim Reiten, Schießen, Kegeln und beim Radingstechen 13 Teilnehmer:innen. Nach

dem Festumzug begannen spannende Wettkämpfe. Viele Zuschauer:innen verfolgten das Geschehen und fieberten mit den Teilnehmer:innen mit. Die Generalin Jane Look freute sich am Ende des Tages über einen unfallfreien Verlauf und bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren die zum Gelingen beigetragen haben.

Gyde Hassler Risch wurde Königin beim Ringreiten, Beim Schießen wurde Peter Martin Paulsen König. Die Königswürden errang Heike Petersen beim Radingstechen und beim Kegeln durfte sich Sebastian Domeyer über den Königstitel freuen. Mit einem gemütlichen Beisammensein am Abend klang der Abend aus.



Kinderringreiten in Drelsdorf



Zum ersten Mal fand in Drelsdorf das Kinderringreiten am folgenden Tag nach dem Ringreiten statt.

14 Kinder hatten sich zum Reiten und 23 Kinder zum Radingstechen angemeldet. Für ein reichhaltiges Kuchenbüfett hatten die Eltern der teilnehmenden Kinder gesorgt. Auch hier waren viele Zuschauer:innen anwesend und verfolgten die Wettkämpfe. Beim Ringreiten wurde die Wertung in Galopp und Schritt/Trab unterteilt.

Beim Ringreiten/Galopp wurde Söntje Marquardt und Rieke Jessen bei der Wertung Schritt/Trab Königin. Beim Radingstechen gewann Hannah Edler.



GOLDEBEK

Schutzhütte für Kita-Naturgruppe eingeweiht

Goldebek. In einer kleinen Feierstunde mitten im Wald wurde jüngst die Schutzhütte der evangelischen Kita Joldelund eingeweiht. Sie befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Goldebek, sodass Bürgermeister Peter Jessen die großen und kleinen Gäste begrüßte. Er bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten und übergab Kita-Leiterin Beate Lucht symbolisch einen Schlüssel. „Auch, wenn die Hütte gar keine Türen hat“, so Peter Jessen mit einem Augenzwinkern.

Seinen Dank richtete der Bürgermeister zudem an die Gemeinden Goldebek, Joldelund, Kolkerheide und Högel. Gemeinsam mit Goldebek hatten sie die Baukosten in Höhe von rund 14.500 Euro gestemmt. Lob gab es für die Zimmerei Ingo Matthiesen aus Bargum für die zeitgerechte und sehr solide Bauausführung. Auch die Bauabteilung der Amtsverwaltung erhielt großen Dank. Stefan Bardehle und Christoph Brockmann hatten die Planung mit Genehmigungsanträgen, Auftragsausschreibung und diversen weiteren Vorbereitungsritten in Händen.

(Middendorf/AMNF)



Große Freude über die neue Schutzhütte im Goldebeker Wald herrschte am Tag der feierlichen Einweihung. Foto: Felix Middendorf

75-jähriges Jubiläum „Freie Bahn Goldebek“

Wie im Vorjahr wurde bei den Wettbewerben der Kinder und Erwachsenen erfreulicher Weise wiederum die Grenze von 80 Teilnehmern erreicht.

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023 und am Donnerstag, den 18. Mai 2023 fanden spannende Kegel- und Ringreiter-Wettbewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Für das leibliche Wohl wurde durch einen Getränke- und Grillstand am Mittwoch, sowie einen Imbisswagen und ein Brötchen- und Kuchenbuffet am Donnerstag gesorgt.

Am Samstag, den 20. Mai 2023 fand dann im Dörpshuus Goldebek das Fest mit Pokal- und Geschenkübergabe statt.

Am Mittwoch setzte Vincent Hansen sich als König und als Tagesbester bei dem Kinderringreiten durch. Den 1. Platz errang Jante Friedrichsen vor Louisa und Max Jensen. Alle jungen Reiter und Reiterinnen gaben ihr Bestes und zeigten bei Wind und Kälte gute Leistungen.



von links: Vincent Hansen und Jante Friedrichsen



Im Kegelwettbewerb hatte Lilly Tedt (2. von links), gefolgt von Luana Wollesen (5. von links) und Lenja Delfs (3. von rechts) die Nase vorn. Auch hier waren alle mit Eifer dabei und freuten sich über ihre Ergebnisse.

Am Himmelfahrtstag wurden anlässlich des 75-jährigen Jubiläums die Teilnehmerin und die Teilnehmer mit dem höchsten Lebensalter geehrt. Das langjährige Mitglied im Vereinsvorstand Hans Martin Andresen, Teilnehmer bei den Keglern, Hannelore Tedt bei den Keglerinnen, sowie Christian Hansen bei den Reitern erhielten einen Blumenstrauß. Die Geehrten sind eingerahmt von Ehefrau Anne Christine Andresen und dem Feldführer Bernd Andresen.



v. links n. rechts: Vincent Hansen, Timo Jensen, Gabriele Heins und Leonie Müsing

Nach Abschluss des Königsreitens bei schönem Wetter am Donnerstag standen nachmittags alle Königinnen und Preisträger fest. Als Königin wurde die Reiterin Leonie Müsing und die Keglerin Gabriele Heins gekürt. Bei den Keglern erreichte Timo Jensen die Königswürde.



Den 1. Platz -mit der weißen Schärpe- erreichten Marcel Hansen (Reiter), Volker Hansen (Kegler) und Susanne Erichsen (Keglerin). Alle drei erreichten gleichermaßen den Tagessieg. Den 2. Platz -mit der blauen Schärpe- errangen Ronja Matzen (Reiterin), Dominik Hansen und Manon Schick.

Am Samstagabend konnte sich im Dörpshuus jeder Teilnehmer über ein schönes Geschenk freuen und es wurde fröhlich gefeiert.

Wir blicken auf eine ereignisreiche Woche zurück. Der Dank gilt allen Spendern und Helfern.

TRAUM KÜCHEN



Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff • Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de



Onlineshop Blütenessenzen
www.deva-wattenmeer.de

Naturheilpraxis

HP Beatrice Mark

K73 Efkebüll 28 25842 Langenhorn
offene Sprechstunde Di-Fr. 14:00-18:00
Termine nach Vereinbarung

Tel: 0171 7 586 586
info@deva-wattenmeer.de

GOLDELUND

Mädels-Schnäppchen-Markt

Unter dem Motto „stöbern, shoppen, schnacken und Sektchen trinken“ wurde in Goldelund der erste Flohmarkt für Frauen veranstaltet. Der rustikale Veranstaltungsort bot eine tolle Kulisse für alle Teilnehmerinnen. Wir konnten in aller Gemütlichkeit die Stände betrachten, den ein oder anderen Plausch halten und das Gläschen Sekt in der Hand genießen. So gab es ganz nebenbei auch manche Typberatung und das

ein oder andere gebrauchte (Kleidungs-)stück fand den Weg in ein neues Zuhause. Gerade diese Mischung und die entspannte Atmosphäre waren es, die diesen Abend so wunderbar werden ließen. Vielen Dank an Tessa und Silke für die Umsetzung dieser tollen Idee sowie an alle Ausstellerinnen und Besucherinnen für das schöne Beisammensein.

(Text: Heide Jöns-Erichsen)

Termine Goldelund

23.06.: Kinderringreiten
25.06.: Ringreiter-u. Schützenfest
04.07.: Frauenfrühstück
11.07.: Bücherbus; Karten spielen

17.07.: Spiele-Nachmittag
01.08.: Frauenfrühstück
08.08.: Karten spielen

HÖGEL

Familienglück mit fünf Generationen

Tendenziell kriegen Frauen immer später Kinder. Total gegen diesen Trend geht die Familie Ketelsen aus Högel. Ihr Familienportrait umfasst 5 Generationen.

Wenn Familie Ketelsen über «Oma» spricht, wird es etwas kompliziert. Bei diese Familie gibt es nämlich mehrere Ur-Omas. Dafür müssen auch schon mal neue Namen her.

Luisa's Mama Myriam ist 22 Jahre jung, Oma Doris ist 47 und Uroma Elke 69 Jahre alt. Mit der rüstigen Ur-Uroma Christa (89) sind die fünf Generationen der Familie aus Högel komplett.

Das Glückszahl der Familie ist die 13. Drei der fünf Frauen sind am dreizehnten geboren. Am 13. März kam die kleine Luisa, mit 52 Zentimetern



Körpergröße und einem Gewicht von 3560 Gramm, in Schleswig zur Welt. Und die ist das Kind von Myriam Ketelsen (22), die aus Högel stammt, und ihrem Lebenspartner Nils Heinecke (25) aus Großenwiehe.

Am 1. Mai haben wir uns verabredet um schöne Fotos zusammen zu machen. Das Wetter war wirklich ein Segen, strahlend Sonnenschein, blauer Himmel, und eine warme Brise. Danach gab's natürlich bei Uroma Elke, lecker Kaffee und selbstgemachte Apfel Torte.

(Artikel und Bilder von Kristi Magnussen)



Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12



Erdarbeiten aller Art
Kläranlagen & Klärteiche
Hausanschlüsse
Wegebau
Biotope
und vieles mehr

**BAGGERBETRIEB
HAUKE WEINBRANDT**

Baggerbetrieb H. Weinbrandt · Süderstraße 5 · 25862 Joldelund
MOBIL 0172 9589490 · **MAIL** kontakt@bbhw.de · www.bbhw.de

Abschluss der Bauarbeiten: Lüttschool erstrahlt in neuem Glanz

Joldelund. Der Schulumbau der Lüttschool am Standort Joldelund ist erfolgreich abgeschlossen. Bereits im Mai hatte deshalb Leiterin Gesa Krause zu einer Feierstunde eingeladen. Sie selbst sei nach wie vor fast sprachlos wie schön und umfassend die Sanierung des Hauses mit Erweiterung im Dachgeschoss erfolgt sei, so Krause. Sie zitierte eine ihrer Schülerinnen, die es wunderbar auf den Punkt gebracht habe: „Es ist alles so schick und neu hier. Und außen ist die Schule noch so schön alt wie früher. Das mag ich, da muss ich immer an meine Oma denken.“ Die Schulleiterin dankte dem Schulverband für den Beschluss, das Projekt umzusetzen. Dank ging zudem an die Amtsverwaltung, die mit Bauabteilung (Christoph Brockmann) und Finanzabteilung (Steffi Sönnichsen) maßgeblich zum Gelingen beigetragen habe. Darüber hinaus bedankte sich Gesa Krause bei den Handwerksbetrieben sowie dem Standorthausmeister, Günter Christiansen, der viel Mühe in den guten Verlauf gesteckt habe.

Beim Rundgang durch das Haus konnten sich die Gäste aus Politik, Verwaltung, Nachbargemeinden und am Bau beteiligten Handwerksbetrieben vom tollen Ergebnis der Arbeiten überzeugen. Auf zwei Fotowänden waren zudem „vorher“ Bilder zu sehen, die die Dimension des Erreichten noch deutlicher machten. Das Gebäude hatte zuvor für einen angemessenen und modernen Schulbetrieb nicht mehr genug Platz geboten.

Die Gesamtinvestition betrug mehr als 1 Mio. Euro. Von Land und Bund gab es aus verschiedenen „Töpfen“ (Digitalpakt Schule, IMPULS 2030) mehr als 600.000 Euro Fördergeld. So konnten das Dachgeschoss mit Klassenraum, Vorbereitungsraum, Küche sowie Aufenthaltsbereich ausgebaut werden. Im Erdgeschoss wurden Lehrerzimmer und Büros geschaffen, alle Räume erhielten neues, energiesparendes LED-Licht,



Schulleiterin Gesa Krause trug mit ihren Schülerinnen und Schülern ein eigens für diesen Anlass getextetes Lied vor. Dafür gab es langanhaltenden Applaus von den Gästen. Foto: Felix Middendorf

Lüftungsanlagen wurden installiert und im Zuge der vom Schulverband vorangetriebenen Digitalisierung sämtliche Klassenräume mit Glasfaserkabel erschlossen.

Viele Arbeiten konnten in der Ferienzeit durchgeführt werden, manches wurde im laufenden Schulbetrieb gemacht. Insgesamt war es ein sehr gutes Zusammenspiel vieler motivierter Menschen. Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer, Schulverbandsvorsteher Dr. Edgar Techow und Standortbürgermeister Reiner Hansen würdigten die Leistungen in ihren Grußworten.

(Middendorf/AMNF)

Termine Joldelund

24.06.: 10:00 Uhr Landfrauenverein Sommerbrunch in Goldebek
 24.06.: 14:30 Uhr Sommer- und Tauffest im Pastoratsgarten
 02.07.: 14:00 Uhr Landfrauenverein Klönschnack bei Marit
 01.07.: 09:00 Uhr Wanderfreunde Joldelund "Volkswandertage" Start:

Sportzentrum Joldelund
 02.07.: 09:00 Uhr Wanderfreunde Joldelund "Volkswandertage" Start:
 Sportzentrum Joldelund
 08.07.: 20:00 Uhr Fete Joldelund mit "Soundvillage", Fetenplatz

16.07. - 27.07.: Sommerlager der Pfadfinder
 17.07. - 21.07.: TSV-Ferienstpaß für Schüler
 07.08.: 19:00 Uhr Wanderfreunde Joldelund
 Jahreshauptversammlung im Joldelunder
 Dörpskrog
 12.08.: Landfrauenverein Hamburg
 23.08.: Seniorenfahrt der Gemeinden Joldelund/
 Kolkerheide - Treffen bei VR-Bank
 26.08.: 8:00 Uhr FF Joldelund-Kolkerheide
 Grillen



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
 noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Trauerhaus Bredstedt

Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
 Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll

Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
 Tel. 04661-675 56 60

www.bestattungen-mn.de



Ellen und Detlef Nissen

Guitar Heroes Festival in „Gerd's Juke Joint“ am 30. Juni

Zur nächsten Guitar Heroes Ausgabe des Jahres in Joldelund lädt Veranstalter Gerd Lorenzen am **30.06.2023 (Fr.)**, Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn um 20:30 Uhr zu einem Special Event in seinem Club „Gerd's Juke Joint“ ein. Die Sonderveranstaltung kann wörtlich genommen werden, denn **Brian Downey's Alive & Dangerous** geben in diesem Jahr ihr einziges Club-Konzert in ganz Deutschland exklusiv im „Juke Joint“! Nachdem die irischen Rocker bereits im Oktober 2021 beim Guitar Heroes in Joldelund gastierten, haben sie sich nun entschlossen, das einzige Club-Konzert bundesweit ebendort zu geben. Offensichtlich hat es ihnen seinerzeit so gut gefallen, dass sie nun gerne wieder kommen. Für 2023 stehen ansonsten für Deutschland nur Open-Air-Shows auf dem Programm. Eine große Ehre für Bio-Bäcker Lorenzen, dass sie nur für ihn eine Ausnahme machen.

Brian Michael Downey... ein Zeitzeuge der Rockmusik, eine lebende Legende, das Original-Gründungsmitglied von Thin Lizzy! Der in Dublin/Irland geborene Schlagzeuger ist mitverantwortlich für wahre und zeitlose Rock-Klassiker. Zusammen mit dem unvergessenen Phil Ly-



nott war er bis zur ersten Auflösung 1983 die einzige Konstante der Band. Aber nicht nur für Thin Lizzy war Downey am Schlagzeug aktiv. Auch für Gary Moore, der ebenfalls für einige Zeit bei Lizzy tätig war, hat er im Studio die Drums bedient. Unter anderem für das legendäre Album „Still Got The Blues“. Mit Downey's Band „Alive & Dangerous“ ist er – nach wie vor – live aktiv und hält den einzigartigen Thin Lizzy-Spirit am Leben!

Wer also wahre Rock-Klassiker mal wieder live aus erster Hand erleben möchte, der sollte sich Brian Downey's Alive & Dangerous unbedingt antun.

Der Vorverkauf für dieses Top-Event läuft bereits auf Hochtouren. Karten gibt es für 30,00 € zzgl. Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über CTS/Eventim, außerdem bei der Joldelunder Bioland-Bäckerei, Brigittes Bäckerpost Risum-Lindholm, Tankstelle Opel Martensen in Goldelund, Teamtankstelle Jübek, Nah- und Frisch in Joldelund, Wanderup und Viöl, Getränke Hoffmann in Bredstedt sowie den bekannten VVK-Stellen u.a. die Konzertkasse von CITTI in Kiel und Flensburg und den SHZ-Geschäftsstellen im ganzen Land. Im Internet über www.eventim.de! Restkarten – sofern noch vorhanden – gibt es für 39,00 € an der Abendkasse. Ticket-Hotline (auch für Reservierungen): 0172 / 977 47 08 * www.jukejoint.joldelunder.de



Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

LANGENHORN

Forscher untersuchen das kulturelle Angebot Langenhorns

Langenhorn. Gute Vernetzung innerhalb der Gemeinde sowie in der Region, abwechslungsreiche, attraktive Angebote und eine Organisationsstruktur, die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt - dies sind grob die Rahmenbedingungen für ein gutes Gelingen kultureller Bildungsangebote. Zu diesem Schluss kommen Wissenschaftler:innen der Uni Würzburg, die im Rahmen des Projekts „KuBiNetze“ („Kulturelle Bildung und ihre Netzwerke“) seit 2021 die Gemeinde Langenhorn zum Teil ihrer Forschungsarbeit gemacht haben. Einen Teil ihrer Ergebnisse haben Jaqueline Arndt, Lena Meiertoberend und Prof. Jürgen Rauh bei der jüngsten Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vorgestellt.

In den zurückliegenden beiden Jahren hatten die Wissenschaftler in Langenhorn zahlreiche Gespräche geführt, um herauszufinden, was die Langenhorn'schen Erfolgsfaktoren sind und wie und warum kulturelle Angebote besonders gut und manche vielleicht weniger gut funktionieren. Wichtig sei es, so die Forscher, dass etwa seitens der Gemeinde größtmögliche Unterstützung geleistet werde, wie beispielsweise kostenlose Räumlichkeiten oder etwa Hilfen bei der Akquise finanzieller Mittel. Zudem sei es bedeutsam, kulturelle Angebote den Bedürfnissen der Menschen anzupassen. Dabei gelte es die Interessen unterschiedlicher Gruppierungen und Generationen



Kulturausschussvorsitzende Kristina Paulsen (von links) und die Wissenschaftler:innen der Uni Würzburg Lena Meiertoberend, Jaqueline Arndt und Prof. Jürgen Rauh.

Foto: Felix Middendorf

im Blick zu behalten. Die finale Dokumentation ihrer Untersuchung sei noch nicht abgeschlossen, werde der Gemeinde aber selbstverständlich zur Verfügung gestellt, verspricht das Forscherteam im Ausschuss. Auch ein Abschied stand auf der Tagesordnung. Das Gremium bedankte sich bei seiner ausscheidenden Vorsitzenden Kristina Paulsen für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Sie habe viel bewegt und sich mit großem Engagement und Herzblut für die Belange der Gemeinde im Bereich Jugend und Kultur eingesetzt. Ein großer Blumenstrauß und viel Applaus begleitete die Dankesworte an die Vorsitzende.

(Middendorf/AMNF)

Ein Pfingsttag mit Treckern und Ringen



Man sieht, was er kann...



Man sieht, woher er kommt...



Die Jugend mit Lanze und „Haubenschutz“



Stefan Thoroe



Volker Breckling



Bonke Magnussen (links) u. Jonte Nissen (rechts)

MGZ

QUAD UND BIKE

E-Bike Center Langenhorn
Bei uns finden Sie
das passende E-Bike
für Ihren Bedarf!

Große
Auswahl an
Fahrrädern
vorrätig!

Vom Cityrad bis
zum Lastenfahrrad.

- Hol- und Bringe-Service
- Ersatzfahrrad
- Dienstrad – Leasing
- geschultes Personal zur Einweisung
- Zubehör und Ersatzteile
- genügend Parkplätze vor unserer Tür



Sie finden uns im Herzen Nordfrieslands, direkt an
der B 5 Nr. 1 und 1e in 25842 Langenhorn

Tel.: 04672 / 35 99 177

Mail: mgz-langenhorn@t-online.de
www.mgz-zweirad.de

Um 9.00 Uhr auf der Festwiese „bi Willi“ in Efkebüll: Weithin sichtbar vier große Holzpfosten, die wieder einmal auf das große Treckerringstechen hinweisen. Und schon kommen sie aus nah und fern mit lautem Dieseltuckern, allein oder in Kolonne der Oldtimerfreunde. Die Treckerfreunde Efkebüll haben eingeladen zu einem sportlichen, launigen Wettbewerb mit besonderen nur für Efkebüll gültigen Regeln, wie der Veranstaltungsleiter Naamann Christiansen bei der Begrüßung betonte. Wer sitzt nun mit Lanze bewaffnet auf seinem Trecker: Der ruhige Oldie mit jahrzehntelanger Erfahrung, die junge Deern der Landjugend mit frischem Elan und nicht zu vergessen der Nachwuchs mit seinen „rasenden Rasentraktoren“.

39 Trecker werden angemeldet und insgesamt 42 Fahrer, also 3 Fahrer auf geliehenem Trecker. Nun geht es los, streng nach Reihenfolge und mit unbestechlichem Blick der Beobachter (Zähler der getroffenen Ringe) und Beurteiler der Geschwindigkeit. Anschleichen im 1. Gang gilt nicht: Kein Punkt!

Es finden sich viele Besucher ein, das gegenüberliegende Feld wird zu einem Parkplatz, herzlichen Dank für diese Möglichkeit. Am Nachmittag sind alle Runden gefahren, die Landjugend Bargum hält Bratwurst und Grillfleisch bereit, der genussvolle Teil der Veranstaltung beginnt. Inzwischen sind die Sieger bestimmt: Stefan Thoröe (26 Ringe) erhält den Siegerpokal und Volker Breckling (24 Ringe) als Zweiter eine Flasche Sekt. Die beiden Rasentraktorfahrer Bonke Magnussen (38 Ringe) und Jonte Nissen (38 Ringe) erhalten gemeinsam den Siegerpokal, der nun halbjährlich gewechselt werden soll. Das herrliche Sommerwetter verführte zum Genuss kühler Getränke und vielen fröhlichen Gesprächen.

(Text u. Fotos Volker Weinreich)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2023 erscheint - ist der 22. Juli 2023.

Tag der offenen Türen in Langenhorn auf dem Bildungscampus

In der Langenhorner Schoolstraat- und rundherum in deren Umgebung sind mehrere Bildungseinrichtungen wie die Schule und die beiden Ev. Kindertagesstätten angesiedelt. Ebenso befinden sich dort die große Turnhalle, das Haus der Jugend sowie das Feuerwehrgerätehaus. Einige Räumlichkeiten der Schule werden von vielen Vereinen für ihre Vereinstätigkeit genutzt. Alle Institutionen gehören dem Langenhorner „Bildungscampus“ an.

In der Coronazeit wurden Vereins- und Kitajubiläen sowie die Einweihungsfeier der neuerbauten Ev. Kindertagesstätte Nordsterne nur in einem sehr reduzierten Rahmen gefeiert. Vereine durften zeitweise nicht proben und das ein oder andere Vereinsangebot, gerade im Jugendbereich, konnte nicht stattfinden.

Aus diesem Anlass hatten sich im Vorwege Schule und Kitas überlegt, nicht jeder für sich einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, sondern alle gemeinsam „in einem Boot“ mit den dort ansässigen Vereinen.

Herausgekommen ist ein toller Mix aus Aktion, Information, Vorführungen und Mitmachangeboten. Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein Mitmach-Gottesdienst mit Pastor Guido Jäckel für alle Besucher auf dem Außengelände der Ev. Kita Nordsterne.

Die Kinder der Ev. Kita Nordsterne hatten eifrig die Lieder für den Mitmach-Gottesdienst eingeübt und haben sich toll präsentiert. Zum Thema „Wind und Veränderung“ feierte Pastor Jäckel eine Kinderkirche, sowie wie er diese in den beiden Ev. Kitas regelmäßig für die Kinder feiert.

Anschließend standen die Räume der Ev. Kita für alle Interessierten offen. In jeder Regel-Kindergartengruppe hatten sich die pädagogischen Fachkräfte auf ein Schwerpunktthema zum Kita-Alltag vorbereitet und dieses auf Plakaten vorgestellt. Gerne durften Fragen gestellt werden und es entstanden viele interessante Gespräche.

Natürlich standen auch die Türen der Ev. Kita Tausendfüßler für alle Besucher offen. Die Räumlichkeiten der Einrichtung durften von allen besichtigt werden. Auch in dieser Bildungseinrichtung standen die pädagogischen Fachkräfte den Interessierten für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Zusätzlich durften die vom Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland ausgeliehenen Spiele gespielt werden. Vielleicht haben einigen die beiden Ev. Kitas so gut gefallen, dass man Lust bekommen hat ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns zu absolvieren? Dann meldet euch gerne bei uns, wir freuen uns!

In der FPS Langenhorn konnten die Klassenräume besichtigt werden, außerdem gab es Informationen zur Schulsozialarbeit sowie zum Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS). Die Viertklässler führten die Gäste durch die Schule und hatten auch eine Aufführung vorbereitet. Ebenso standen das digitale Medienkonzept, die Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln, sowie ein Projekt der Drittklässler aus dem Sachunterricht auf der Agenda.

Die Kinderfest AG und der Förderverein der FPS hatten eine Infowand aufgebaut, daneben lud eine Hüpfburg mit Rutsche alle Kinder zum ausgelassenen Toben ein.

In der FPS präsentierten außerdem die Archivgruppe des Friesenvereins, der Spielmannszug Langenhorn und die Kindertrachtentanzgruppe Lätje Doonsere ihre Arbeit. Die Lätje Doonsere suchen tanzfreudige Kinder ab 6 Jahren zu ihrer Verstärkung. Durch die Coronapandemie sind die Proben ausgefallen, so dass es aktuell nicht genügend Kinder gibt, um zu tanzen. Kindertrachten sind reichlich vorhanden, wer Lust bekommen hat – auch Erwachsene – darf sich gerne bei Levke Feddersen unter 0173-3754273 melden.

Das Haus der Jugend informierte über das Angebot der freien Jugendarbeit im Haus. Außerdem begeisterten Stefan Brockmann und zwei Besucher des Hauses der Jugend die Zuschauer mit einem kleinen Konzert, in dem eigene und gecoverte Songs präsentiert wurden.

Der Spielmannszug stellte in der Schule seine musikalische Arbeit und seine Instrumente vor. Draußen zeigten die Spieler ihr Können bei einem Platzkonzert, auf dem mehrere neu erlernte Stücke präsentiert wurden.

Die Jugendfeuerwehr ließ es knallen: Bei der Brandschutzaufklärung wurden Spraydosen in die Luft geschossen.

Wer nach all dem Programm immer noch ausreichend Energie hatte konnte sich beim Mitmachparcours des TSV Langenhorn verausgaben und dort nach Herzenslust hangeln und hüpfen.

Auf dem Schulgelände hat die Initiative Insektenfreundliche Modellgemeinde vor kurzem eine Totholzhecke als Maßnahme zum Insektenschutz erstellt und stellte vor dieser Kulisse ihre Arbeit vor.

Neben Informationen war auch mit Eis, Pommes, Bratwurst, Popcorn und einem leckeren Kuchenbuffet für das leibliche Wohl gesorgt.

(Kristina Paulsen, Gyde Asmussen und Mareike Jacobsen)



Der Friesenverein



Gottesdienst KiTa Nordsterne



Kleine Stärkung ...



Lätje Doonsere



Mitmachparcours TSV



Platzkonzert Spielmannszug

Drei Tauschhütten für Langenhorn



Ein Ziel der Gemeinwohlgemeinschaft Nord eG ist es, die lokale Wertschöpfung und die sichere Versorgung zu gewährleisten sowie achtsam mit der Umwelt umzugehen. Hierzu erachten wir es auch als zweckdienlich Artikel unseres Lebens, die noch funktionsfähig sind, nicht einfach zu

entsorgen, sondern so lange wie nur möglich zu nutzen. Daher ist es uns ein Anliegen insgesamt drei Tauschhütten in Langenhorn aufzustellen. In diesen soll schon bald jeder nach Büchern, Dekoartikeln Geschirr u.v.m. stöbern können oder eigene Dinge dort für andere platzieren.

Ein Arbeitskreis Tauschhüte hat sich für die Planung und den Bau federführend eingesetzt. Die Planungen sind so weit abgeschlossen und schon bald wird die Produktion der Hütten starten. Besonders vorteilhaft ist es, dass ein Maximum an Wertschöpfung bei uns im Ort bleibt. Einen wichtigen Fokus legen wir darauf, dass die Materialien in Langenhorner Firmen gekauft werden und somit die Zusammenarbeit noch weiter gestärkt wird.

Das Dach der Tauschhütten wird als Gründach ausgeführt, so dass die Eingriffe in die Natur möglichst gering ausfallen. Hierzu kooperieren wir mit Herrn Carsten Siewertsen. Es hat uns besonders gefreut, dass die AktivRegion Nordfriesland Nord das Vorhaben mit 20.000 € fördert. Die Gemeinwohlgemeinschaft hat lediglich einen Eigenanteil von 20% zu tragen. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Geplant ist, dass die drei Tauschhütten im Herbst an ihren Bestimmungsorten stehen und sich dann sicherlich schon bald reger Nutzung erfreuen.



Auf der **Infoveranstaltung am 31.5.23 für das Wärmequartierskonzept (WQK) in Mönkebüll** konnten wir über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Die Ausschreibung für das Konzept gewann die Firma REINSTEIN GmbH aus Langenhorn in einer öffentlichen Ausschreibung gegen 3 andere Anbieter. Geschäftsführer der REINSTEIN GmbH Dr. Marc Reinstein informierte zusammen mit Lars Waldmann, beide fungieren ebenfalls im Vorstand der Gemeinwohlnord,

über das weitere Vorgehen zum WQK in Mönkebüll. „Aktuell befinden wir uns im 2. Step, der vorläufigen Planungen und der Bestandsanalyse des Wärmebedarfs in den Häusern. Es gilt herauszufinden, wer hat welchen Energiebedarf und wie viele Haushalte haben Interesse sich später an ein Nahwärmenetz anschließen zu lassen. Wir bitten daher die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung für die weiteren Planungen, nur so geht es für uns alle weiter.“ so die Herren Waldmann und Reinstein.



Über den Fragebogen wird der Wärme- und Stromverbrauch der letzten Jahre abgefragt und noch einige andere wichtige Details, um tiefer und intensiver in die Planungen und Kalkulationen einsteigen zu können. Über den Link <https://forms.gle/2iEzZu2JuzVsbc6> oder den QR Code, bitten wir um Unterstützung. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich gehandhabt und nicht an Dritte weitergegeben.

Der nächste Termin für die Infoveranstaltung zum Wärmequartierskonzept und zur Gemeinwohlgemeinschaft findet am 22.6.23 um 17.00 Uhr in der Sporthalle Langenhorn statt.

Seit wenigen Wochen erscheint die **Website** der Gemeinwohlgemeinschaft im neuen Design. Mit vielen Interessanten Informationen rund um die Genossenschaft Langenhorn – schauen Sie vorbei unter www.gemeinwohlnord.de, dort kann man auch gleich online Mitglied werden.

Das **Thema Bildung** steht bei uns als Gemeinwohlgemeinschaft ganz oben und wir haben bereits die ersten Gespräche mit verschiedenen Bildungseinrichtungen geführt. Von allen Seiten ist die Begeisterung groß und wir wollen gemeinsam, die Themen Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Wertstoffkreisläufe neu überdenken und in den Kita- und Schulalltag mit einbinden.

Erfahrungsaustausch fördern und **Netzwerke** bilden ist eine Kernaufgabe der Gemeinwohlnord. Darum hat sich die Gruppe der „smart´n´small five“ gegründet. Alle vier bis sechs Wochen treffen sich Vertreter der fünf Gemeinden Breklum, Haselund, Löwenstedt, Wobbenbüll und Langenhorn, um sich zu Themen der Wärmenetze und Energieversorgung auszutauschen. Anlagenbesichtigungen und Fachgespräche in lockerer Atmosphäre, so macht arbeiten und Netzwerken echte Laune. Künftig soll die Gruppe in der Region weiterwachsen und zu einer festen Einrichtung werden.

(Stephanie August)

VVS Verbraucherfreundlicher
Versicherungs-
Service

VVS - Ute Nissen GmbH
An der B5 Nr. 12
25842 Langenhorn
Tel: +49 4672 77 82 0
Mail: info@vvs-langenhorn.de
Web: www.vvs-langenhorn.de

**Unsere Unabhängigkeit
ist Ihr Gewinn!**

fair
preiswert
unabhängig

INVENTAR * CATERING
04846 – 60 10 20
Lager: Dorfstr.10 * 25853 Ahrenshöft
*www.zelt-service-bohmstedt.de

Zelt Service Bohmstedt

Aktuelles aus der Kirchengemeinde Langenhorn

Spendenaktion für die Langenhorner Orgel, der die Puste ausgeht

Jedem Besucher der Langenhorner St. Laurentius-Kirche fällt sie sofort auf. Sie ist bekannt weit über die Grenzen unserer Gemeinde. Wir sind stolz auf sie: Unsere Busch-Paschen-Orgel. Erbaut 1761 durch den Itzehoher Orgelbauer Daniel Busch, wurde sie 1985 durch die Kieler Fa. Paschen grundlegend restauriert. Seitdem wird die Orgel viel benutzt. Einerseits als Konzerinstrument beim Langenhorner Orgelsommer, andererseits als Begleiterin bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, uva.

Die Kirchengemeinde ist stolz auf dieses besondere Instrument und steckt kontinuierlich finanzielle Mittel in die Pflege der Orgel. In den letzten Jahren wurden mehrere außerplanmäßige Reparaturen durchgeführt, die durch Rücklagen und Spenden des Windparks finanziert werden konnten. Nun steht die nächste Großbaustelle an: Das Leder des Blasebalgs ist brüchig geworden und wurde bereits mehrfach provisorisch geflickt. Um das Leder auszutauschen, muss die gesamte Balganlage auseinander genommen werden, das alte Leder entfernt und das neue sorgfältig aufgebracht werden.

Die Reparaturarbeiten werden ca. 10 Tage dauern. Die Kosten werden ca. 10.000,- € betragen. Aufgrund der rückläufigen Gemeindegliederentwicklung wird es für uns als Kirchengemeinde immer schwieriger, solche außerplanmäßigen Beträge aufzubringen. Daher hoffen wir, dass wir die Renovierung zu 100% durch Spendengelder finanzieren.

Das ist ein ehrgeiziges Ziel, aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass bei solchen Projekten auf die Langenhorner Verlass ist.

Also: wir bitten Euch/Sie herzlich um eine Spende, damit der Orgel nicht die Luft ausgeht. Herzlichen Dank! Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn, DE92 5206 0410 6406 4028 28 (Ev. Bank) Verwendungszweck: Spende Orgel, 35.811000.46210

JOYFUL VOICES Konzert in St. Laurentius Langenhorn

Der Gospel- & Popchor JOYFUL VOICES wird am Samstag, d. 1. Juli 2023 um 19.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche in Langenhorn mit seinem aktuellen Programm zu Gast sein und seinem Namen „joyful“ alle Ehre machen. Unter der Leitung von Birgit Deussing präsentiert der Chor der Kirchengemeinde

meinde Emmelsbüll-Neugalmsbüll wie immer Musik aus verschiedenen Bereichen. Traditionelle und moderne Gospels und schwungvolle Songs aus Afrika werden dabei sein, genauso wie bekannte Pop Ohrwürmer. Die z.Zt. über 50 fröhlichen Sängerinnen und Sängern kommen aus der eigenen und vielen umliegenden Gemeinden. In diesem Jahr hat der Chor sich besonders mit dem Musical Jesus Christ Superstar beschäftigt und wird auch daraus einiges im Programm haben. Der Chor wird begleitet von Klavier, E-Bass, Saxophon und div. Percussion Instrumenten und freut sich sehr darauf, sein Saisonabschlusskonzert in diesem Jahr erstmalig in Langenhorn präsentieren zu dürfen.



Gottesdienst an anderem Ort: wir kommen zu euch!

Kurz vor den Sommerferien wird ein besonderer Gottesdienst an ungewohntem Ort stattfinden: am 9.7., ab 10.00 Uhr neben dem Feuerwehrgerätehaus (Ant Schütthock) in Mönkebüll/Langenhorn. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus statt. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch unterstützen. Sitzplätze werden vorhanden sein. Natürlich gibt es für einen Gottesdienst idyllischere Plätze als den, den wir uns dieses Jahr „ausgeguckt“ haben. Aber es ist gut, wenn Kirche mittendrin ist und wenn wir auch mal dort Gottesdienste feiern, wo das ganz normale Leben stattfindet. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Im Anschluss wird Grillmaster Oke für das leibliche Wohl sorgen.

DRK OV Langenhorn: „Großmutter – Mutter – Kind – Tour“

In diesem Jahr findet am Mittwoch, 19.07. wieder die „Großmutter-Mutter-Kind-Tour“ zum Familien-Freizeitpark Tolk-Schau statt. Abfahrt mit dem Bus um 08:30 Uhr, Marktplatz Langenhorn. Kosten: 1 Erwachsener € 40,00, 1 Erwachsener + 1 Kind € 60,00, 1 Erwachsener + mehrere Kinder € 65,00, 1 Kind als Einzelreisender € 25,00 Inkl. Verpflegung. Zum Mittagessen wird gegrillt und es gibt Kaffee und Kuchen. Anmeldung und nähere Informationen bei Ilka Gleede (Vorsitzende des DRK OV Langenhorn / Lütjenholm), Telefon: 04672-507. Hinweis: Auch wenn es sich um eine seit vielen Jahren stattfindende „Großmutter-Mutter-Kind-Tour“ handelt, sind auch Großväter und Väter herzlich eingeladen, sich zu dem ganz besonderen Ausflug anzumelden.

TRAUM KÜCHEN

Möbel BISCHOFF
ENRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff · Inhaber Joachim Bischoff
 direkt An der B5, 25842 Langenhorn
 Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de

Energietechnik Nord

- Mittelspannung
- Erneuerbare Energien
- Notstromversorgung
- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Kundendienst
- Wartung
- Service
- Umbau
- Neubau

ETN

Inh. Hauke Daniel
 Süderende 40 a • 25853 Bohmstedt • Tel. 04671 / 79 79 333

NATURENERGIEN

FEDDERSEN^G & Co.^K

Hohe Koppel 5
 25842 LANGENHORN
 Telefon 0 46 72 - 777 004
 Telefax 0 46 72 - 777 005
info@naturenergien-feddersen.de

Heizung - Sanitär - Wärmepumpen
Erdsondenbohrung - Solarthermie

Jahresfest des Ringreiter- und Schützenvereins in Lütjenholm

Mit einem bangen Blick in Richtung Wetter bereiteten sich die Aktiven des Ringreiter- und Schützenvereins auf das diesjährige Jahresfest vor, denn bis dahin ließ der Frühling noch auf sich warten. Bereits zwei Tage vor dem Fest wurde der Platz hergerichtet, sodass am ersten Samstag im Mai pünktlich gestartet werden konnte. Zwar alles andere als frühlingshaft, dafür aber immerhin trocken, begrüßte der erste Vorsitzende Thorsten Callen-Ketelsen die rund 50 teilnehmenden Schützinnen und Schützen. Geschossen wurde in zwei Gruppen auf jeweils einen Vogel.

Die Begrüßung der 18 Reiterinnen und Reiter übernahm Annkatrin Sievers. Für das Ringreiten im Frühjahr eine ganz stattliche Anzahl, auch dank des Einsatzes von Sigrid Gottburg und Uwe Sievers, die tatkräftig bei der Organisation des Reitens beteiligt waren und interessierte Teilnehmer aus anderen Vereinen gewinnen konnten.

Im flotten Galopp ging es durch die beiden Gallis, immer den Ring fest im Auge. Nach der Frühstückspause wurde in 6 Durchgängen das Glück herausgefordert. Ein spezieller Ring, der aus fünf aneinandergeschweißten, verschiedenfarbigen Ringen bestand, musste getroffen werden. Die Wertigkeit der einzelnen Farben wurde vorher festgelegt und geheim gehalten. Hier hatte Dunja Andresen das Glück auf ihrer Seite und gewann den Glückspokal.



**Ringreiterkönig Ralf Kelder (Mitte),
1. Platz Florian Albrecht (rechts) und Mathias Jensen
(links) als Zweitplatzierter.**

Nach der Mittagspause wurde es dann noch einmal spannend, denn beim Königsreiten wurden die Ringe gegen sehr viel Kleinere ausgetauscht. Da war echtes Können ge-

fragt und auch immer ein bisschen Glück. Hier hatte Ralf Kelder eine sichere Hand und wurde mit fünf von sechs Königsringen neuer Ringreiterkönig in Lütjenholm. Der erste Platz ging an Florian Albrecht, gefolgt von Mathias Jensen auf Platz zwei, dritte wurde Mildred Jacobsen.



**Der Glückspokal
ging an Dunja Andresen.**



**Schützenkönigin Christina Peukert und
Schützenkönig Diedrich Sönksen.**

Auch bei den Schützen blieb es bis zum Schluss spannend. Am frühen Nachmittag war es dann so weit, neue Schützenkönigin wurde Christina Peukert, an ihrer Seite der neue Schützenkönig Diedrich Sönksen. Über den ersten Platz freute sich Wiebke Kieper, Platz zwei ging an Frank Junge und den dritten Platz erreichte Niklas Niemeyer. Am Abend fand der Festball im voll besetzten, schön geschmückten, Dörpshuus statt. Bei der Preisverleihung freute sich jeder Teilnehmer über einen Preis, bevor anschließend die Party bis in die frühen Morgenstunden ging.

(Weitere Fotos auf der Homepage der Gemeinde Lütjenholm)

Goldene Konfirmation Jahrgänge 1972 und 1973

Am 21. Mai fand in Breklum die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1972 und 1973 statt. Sechs ehemalige Konfirmanden aus Lütjenholm waren der Einladung gefolgt und sie genossen ein erlebnisreiches Wochenende. Wie es in Lütjenholm üblich ist, trafen sich die Goldkonfirmanden bereits am Samstagnachmittag in der „Alten Schule“ zum Kaffeetrinken. Bürgermeister Matthias berichtete über die Gemeinde Lütjenholm und lud dann zu einem Dorfspaziergang ein.

Um 18.00 Uhr startete das Programm in der Gaststätte Herrngabe in Breklum. Pastor Frömming und Pastor Steffen begrüßten die aus den sieben Dörfern stammenden Goldkonfirmanden. Die Kirchengemeinderäte Judith Feist und Rüdiger Nahnsen erinnerten danach mit einem tollen Bildervortrag, was in den Jahren 1972 und 1973 „so los war“. Nach einem leckeren Abendbrot erfreute Inge Lorenzen die Gesellschaft mit plattdeutschen Liedern. Natürlich wurde auch viel gesnackt.

Am Sonntagmorgen fand dann um 10.00 Uhr der Festgottesdienst in der Breklumer Kirche statt. In ihrer Dialogpredigt erinnerten die Pas-



toren die Konfirmanden, dass Gott ihnen in guten Zeiten Kraft und Mut gegeben und in schweren Zeiten seine Hand über sie gehalten hat. Bewegend war für alle Teilnehmer die erneute Segnung nach 50 bzw. 51 Jahren.

Nach dem Gottesdienst wurden Fotos gemacht und Goldkonfirmanden machten sich auf zum Mittagessen in das Christian-Jensen-Kolleg. Im Festsaal gab es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und jeder Jubilar erhielten eine Erinnerungsurkunde. Mit vielen Eindrücken machten sich die Teilnehmer dann auf den Heimweg.

Waldbaden – Die Natur mit allen Sinnen genießen

Waldbaden? Was ist das denn – mag sich so mancher fragen. Nun, das heißt, den Wald erkunden, ihn sehen und fühlen, Gerüche und Pflanzen wahrnehmen, eben mit allen Sinnen genießen. Auf diese Idee kam Christiane Rugullis in enger Zusammenarbeit mit Thies Tiedemann. Doch bevor man im „Wald baden“ konnte, musste dieser erstmal dafür hergerichtet werden.

Ingo Nielsen hatte während eines Spaziergangs im Gemeindewald beim Kriegerdenkmal die Idee, diesen doch mal wieder attraktiver zu gestalten. Dafür musste allerdings erstmal kräftig aufgeräumt werden. Der Wald wurde über viele Jahre eher nicht wirklich beachtet, so dass die Maschendrahtumzäunungen, die einst die jungen Bäume vor Wildfraß schützen sollten, teilweise umgefallen und eingewachsen, und die Pfähle zum größten Teil verrottet oder umgefallen waren. Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern wurde der Maschendraht aus Büschen, Ästen oder langem Gras herausgearbeitet, Pfähle entsorgt und alles wieder begradigt. Der ursprüngliche Weg konnte so wieder freigelegt und reaktiviert werden. Teilweise neue, kleine Streckenabschnitte wurden angelegt, ohne die natürliche Umgebung zu beschädigen oder zu verändern. So entstand nach viel Arbeit ein kleiner, aber naturbelassener neuer Waldweg, der ganz wunderbar fürs Waldbaden geeignet ist.

Um das Ganze noch einmal richtig interessant zu machen, organisierten Christiane Rugullis und Thies Tiedemann eine Schnitzeljagd entlang

des neu entstandenen Weges. Die Idee war, in den Osterferien möglichst viele Lütjenholmer und ihre Angehörigen für dieses besondere Erlebnis zu gewinnen. Und das wurde ein wirklich großer Erfolg, denn 28 Familien mit jeweils 3 bis 6 Teilnehmern machten sich auf den Weg, um den Wald zu genießen und dabei kleine Aufgaben zu lösen. Mit einem Laufzettel machten sich die Teilnehmer auf den Weg – es sollten beispielsweise Nistkästen und Wegmarkierungen gezählt oder Baumarten benannt werden. An Schautafeln konnte man sein Wissen in der Tier- und Pflanzenwelt testen, Insekten erkennen oder Blätter identifizieren. Baumscheiben der richtigen Sorte zuzuordnen war nicht einfach und den Umfang sowie die Höhe einer mächtigen Buche zu schätzen war ebenfalls eine Herausforderung. „Das war wirklich toll, gerade auch für die Kinder“, „Hat wirklich Spaß gemacht“ oder auch „Wir hatten einen richtig schönen Familienausflug“ waren nur einige der positiven Rückmeldungen. Während des „2. Lütjenholmer Afterworks“ wurden dann die Sieger bekannt gegeben. Mit der vollen Punktzahl freute sich die Familie Sochert/Carstensen über einen großen Präsentkorb, der von der Gemeinde Lütjenholm gespendet wurde. Der zweite Platz – ein Nistkasten – ging an Familie Schmidt und über ein kleines Bäumchen freute sich Familie Noffke, die den dritten Platz erreichte. Alles in allem eine rundum gelungene Sache, die im kommenden Jahr mit neuen Aufgaben wieder stattfinden soll. Und bis dahin lädt der Wald natürlich jederzeit zum „Waldbaden“ ein.



Sieger des Waldbadens (v. r.) Maïke Sochert, Lasse und Kerstin Schmidt und Gesa Noffke.



Diese und ähnliche kleinen Aufgaben galt es zu lösen.



Ein schöner, natürlicher Waldweg lädt zu einem Spaziergang ein.

Gottesdienst an Himmelfahrt



An Himmelfahrt fand der Gottesdienst in Lütjenholm unter dem freien Himmel an den Heidedünen statt. Viele Gottesdienstbesucher hatten sich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht und feierten dort mit Pastor Steffen unter dem weiten, blauen Himmel einen schönen Gottesdienst. Musikalisch wurden sie von Sarah Steffen begleitet. Nach dem Gottesdienst wurde gepicknickt. Jeder Gast hatte eine Kleinigkeit für ein Büffet mitgebracht und alle genossen die schöne Landschaft und das nette Miteinander.

Termine Lütjenholm

Dienstags 18:00 Uhr: Frauengymnastik (Alte Schule)
 Dienstags 19:15 Uhr: Männer-Boden-Turnen (Dörpshus)
 Mittwochs 16:00 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
 Mittwochs 18:15/19:30 Uhr: Zumba (Dörpshus)
 Do. 22.06., 20:00 Uhr: Schützen Monatsschießen (Dörpshus)
 Fr. 23.06., 19:00 Uhr: Feuerwehr Grillabend (Grillhütte)
 Mo. 26.06., 19:00 Uhr: Foto-AG (Dörpshus)
 Mo. 26.06., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
 So. 02.07., 10:45 Uhr: Gottesdienst (Alte Schule)
 Mo. 03.07., 19:30 Uhr: Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
 Mo. 10.07., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
 Do. 13.07., 18:30 Uhr: Jugendfw. Rettungsübung (FF Gerätehaus)
 Mo. 17.07., 11:00 Uhr: Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
 Mo. 24.07., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
 Do. 27.07., 20:00 Uhr: Schützen Monatsschießen (Dörpshus)
 Sa. 29.07.: Sommerfest in Lütjenholm
 Mo. 31.07., 19:00 Uhr: Foto-AG (Dörpshus)
 Sa. 05.08./So.06.08
 Amtsringreiten Goldebek
 Mo. 07.08., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
 Mo. 07.08., 19:30 Uhr: Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)

Der Rasenmähtrecker durfte mit gehen...

Der 01.05.2023 war für die Gemeindevertretung und ihren bisherigen Gemeindearbeiter ein ganz besonderer Tag, denn nach nunmehr 20 Jahren sollte Friedhelm Johannsen gebührend in den Ruhestand verabschiedet werden.

„Von dem feierlichen Rahmen zu seinem Ausstand wusste er allerdings nichts. Unser Friedhelm steht nicht so auf die große Bühne und viel Brummborium um seine Person und so mussten wir ihn einfach damit überraschen. Nicht, dass sonst die eigentliche Hauptperson fehlt“, verrät Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt. Im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ hatte sich die Gemeindevertretung, der Friedhelm Johannsen ebenfalls seit 2008 angehört, zu einer kurzen Arbeitssitzung verabredet und alle hatten über den weiteren Verlauf im Vorwege dicht gehalten. Als dann im Nebenraum bereits seine Partnerin Christine neben seinem ihm nachfolgenden Gemeindearbeiter an einer nett geschmückten Tafel warteten, dämmerte es aber langsam. Friedhelm Johannsen war für die Gemeinde ein riesengroßer „Gold-schatz“. Es gab nichts, was er nicht konnte bzw. sich nicht durch Ausprobieren und ausdauernde Geduld aneignen ließ. Ob sämtliche



(v.l.n.r.) Melf Johannsen, Claudia Weinbrandt, Ernst Jacobsen, Michael Jacobsen, Matthias Feddersen und Christina Weinbrandt umringen Friedhelm Johannsen

Elektroarbeiten, die Instandhaltung des Gemeindehauses, das Aufstellen von Straßenlaternen oder das Anbringen von Mess-Smileys für die Geschwindigkeitsmessung an der Bäderstraße – alle Aufgaben meisterte Friedhelm mit seinen mittlerweile 74 Jahren mit Bravour und erwies sich somit als wahres Allround-Talent. Zu seinen liebsten Beschäftigungen zählte jedoch immer das Rasenmähen auf seinem flotten roten Aufsitzmäher. Glücklicherweise gab es in Ockholm mit dem Sportplatz und diversen Spielplätzen sowie mit der Badestelle in Schlüttsiel genug große Flächen, um diese Leidenschaft in vollen Zügen auszuleben.

Durch die sorgfältige Pflege seines Aufsitzmähers sah man auch diesem sein Alter kaum an. „So passt es gut zusammen, die beiden „rüstigen, gut erhaltenen Best-Ager“ in den wohlverdienten Ruhestand zu schicken“. Ein wenig hatte Friedhelm immer mit dem Umstand geliebäugelt, sein rotes Lieblingsgefährt nicht mehr hergeben zu müssen. Aber dass es am Ende tatsächlich so kommen sollte, damit hätte er absolut nicht gerechnet und das rief doch tatsächlich ein breites Lächeln und ein paar ganz versteckte Freudentränchen bei unserem sonst so stillen Friedhelm hervor.

„Die Fußstapfen, die Friedhelm für seinen Nachfolger Gerd Petersen hinterlässt, sind riesengroß und sicherlich schwer zu füllen. Das muss aber auch gar nicht sofort gelingen, man kann in alles hineinwachsen. Das wird Gerdi mit Sicherheit gut gelingen“, rundete Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt ihre Dankesrede an Friedhelm Johannsen ab.

Lieber Friedhelm, wir danken dir von Herzen für deine geleistete Arbeit in den 20 Jahren als Gemeindearbeiter. Was wäre die Gemeinde wohl ohne dich gewesen...

REUSSENKÖGE

Immer mittwochs im Amsinck-Haus: Kultur am Deich

Reußenköge. Die Flyer sind gedruckt, die Künstlerinnen und Künstler haben ihre Auftritte bestätigt, das Amsinck-Haus ist startklar für die Abendveranstaltungen in diesem Sommer. Wer Lust auf Kultur im Koog hat, der sollte sich die sieben Veranstaltungen im Amsinck-Haus am Deichübergang zur Hamburger Hallig nicht entgehen lassen. Das Team hat einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: **„Sprachenvielfalt in Nordfriesland“**

Unterhaltsam und allgemeinverständlich wird Dr. Claas Riecken, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Nordfriisk Instituuts über Plattdeutsch, Hochdeutsch, Dänisch und Sonderjysk, also die ganze Palette der angestammten Sprachen Nordfrieslands berichten.

Mi., 21. Juni um 19.30 Uhr, Eintritt 8 Euro

Lesung mit der Bestsellerautorin Svenja Lassen

Die Autorin liest aus ihrem Roman „Meer Liebe im Herzen“. Der Roman spielt unweit des Amsinck-Hauses und verspricht humorvolle und romantische Unterhaltung. In Zusammenarbeit mit der Stadtbuchhandlung Bredstedt können Bücher direkt vor Ort, wer mag mit Widmung, erworben werden. Mi., 05. Juli um 19.30 Uhr, Eintritt 8 Euro

Konzert mit „Farvenspeel“

Die Gruppe „Farvenspeel“ – das sind Tanja und Carsten Arndt und Nadine



Jörg Hansen ist „der Mann für alles“ im Amsinck-Haus und kümmert sich beispielsweise auch um den Fahrradverleih. Foto: Privat

Timm singen über die Schönheit des Nordens und das alltägliche Leben. Sie singen auf Platt- und Hochdeutsch, Englisch und Dänisch. Mi., 19. Juli um 19.30 Uhr, Eintritt 15 Euro

Sommerfest am Sonntag, 30. Juli

Von 14-18 Uhr bietet der Fahrradschuppen genügend Platz für regionale Aussteller. Von Schaffellen bis Betonarbeiten wird es ein buntes Angebot sein. Kunst und Musik darf dabei nicht fehlen. Mit einem Kaffee oder Eis in der Hand kann man den Kindern in der Hüpfburg zusehen. Die Landfrauen sind mit leckeren Futjes dabei und die Lammkönigin beantwortet fachkundig alle Fragen rund um das Thema Schaf. Was piepst im Vorland zur Hamburger Hallig? Ranger Martin Kühn bietet „Vogelkiek am Deich“ an. Parkplätze sind am Amsinck-Haus nur begrenzt vorhanden. Wer kann nimmt bitte zur Anfahrt das Fahrrad.

Konzert mit „The Bigguns“

Männer mit Format heißen in Amerika „The Bigguns“. Diese vier Männer sind mit Rhythm and Blues in Schleswig-Holstein und Hamburg unterwegs. Bei einem Auftritt auf einer Gartenparty im Koog haben wir diese Band spontan engagiert. Mi., den 16. August um 19.30 Uhr, Eintritt 15 Euro
Erlebnisbericht: „Auf dem Pilgerweg in Norwegen“

Birgit Henningsen berichtet über den bekanntesten Pilgerweg in Norwegen, dem 650 km langen Olafsweg. Sie ist diese Strecke von Lillehammer bis Trondheim allein gegangen und berichtet über ihre Reiseerfahrungen anhand von wunderschönen Bildern aus einem wunderschönen Land. Mi., 30. August um 19.30, Eintritt 8 Euro

Klimawandelexperiment

Immer zum Abschluss der Saison wird das Klimawandelexperiment auf der Hamburger Hallig vorgestellt. Die Feldbegehung startet mit dem Betreuersteam der Uni Hamburg um 18 Uhr. Die Versuche und Präsentation der Ergebnisse werden um 19.30 Uhr im Amsinck-Haus vorgestellt. Mittwoch, 13. September, Feldbegehung: 18 Uhr, Präsentation: 19.30 Uhr. Eintritt frei, aber um Anmeldung im Amsinck-Haus wird gebeten.

Karten für alle Events

Karten können im Amsinck-Haus, Tel.: 0 46 71 - 92 71 54 oder in der Tourist-Info in Bredstedt, Tel.: 0 46 71 - 58 57 vorbestellt werden.



Das Team des Amsinck-Hauses: Elke Grünberg (von links), Hannelore Rabe, Anke Dethlefsen, Femke Hecker und Gerhard Volquardsen. Foto: Felix Middendorf

Das Team des Amsinck-Hauses

Wer macht eigentlich was im Amsinck-Haus? Jörg Hansen ist ein langjähriger Mitarbeiter. Er verleiht und wartet die Fahrräder, beantwortet geduldig die Fragen der Gäste und sorgt am Veranstaltungsabend für reibungslosen Ablauf in Ton und Technik. Unterstützt wird er in dieser Saison, die bis zum 31. Oktober geht, von Elke Grünberg.

Hannelore Rabe, Femke Hecker und Anke Dethlefsen sind für das Veranstaltungsprogramm zuständig. Schon im Vorwege überlegen sie sich eine Mischung aus Musik, Lesung und naturkundlichen Themen. Am Veranstaltungsabend sorgt das Trio dafür, dass sich Künstler und Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Das Amsinck-Haus gehört dem Zweckverband Hamburger Hallig. Zweckverbandsvorsteher ist Gerhard Volquardsen. Sein Hauptaugenmerk gilt den Finanzen des Hauses.

Eine besondere Ehrung auf dem Kinderfest am 04. Juni

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reußenköge befördert Wehrführer Sönke Dethlefsen die Feuerwehrkameraden für geleistete Lehrgänge. Auf dem Koogsfest werden die Feuerwehrkameraden für die zeitliche Zugehörigkeit zur Feuerwehr Reußenköge geehrt. Geehrt wurden für 10 Jahre Thade Wittmaack, für 20 Jahre Marten Volquardsen und Thomas Hansen, für 40 Jahre Christian Hansen. Für 80 Jahre wurde der Ehrenpräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hinrich Struve geehrt. Er trat 1943 in die Freiwillige Feuerwehr Niebüll ein. Er war in der Gemeinde Reußenköge Wehrführer, im Kreis Nordfriesland Kreisbrandmeister, in Schleswig-Holstein Landesbrandmeister und von 1981-1993 Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes.



Der mittlerweile 94-jährige Struve ließ es sich nicht nehmen, noch einige Worte an die Festgemeinde zu richten. Besonders wies er auf den guten Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehren hin. Durch den EHBM Volker Sievers, stellv.

Kreisbrandmeister, wurden Thade Wittmaack und Momme Volquardsen jeweils zum Oberlöschmeister befördert.

Ingwer Paulsen, stellvertretender Gemeindeführer, wurde zum Brandmeister befördert.



— KAFFEERÖSTEREI —
BORTFELD
— NORDFRIESLAND —

Desmerciereskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 04671/4049834
mail: info@kaffeerosterei-nordfriesland.de

Webshop: www.kaffeerosterei-nordfriesland.de

Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr

In Sönnebüll regiert jetzt das erste Mal eine Bürgermeisterin

Nachdem ich nicht mehr zur Kommunalwahl angetreten war, musste am 7.6. zur konstituierenden Sitzung der neuen Sönnebüller Gemeindevertretung, ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Die Wahl fiel einstimmig auf Katharina Frauen als neue Bürgermeisterin. So haben wir die erste Bürgermeisterin in unserer Kommunalgeschichte.

1. Stellvertreter bleibt Hans-Ulrich Martensen in seiner 6. Amtszeit als stellvertretender Bürgermeister. Neu als 2. Stellvertreter ist Hans-Jürgen Martensen



Für Karl Friedrich Haß und mich, sind Maik Möller und Marc Johannsen neu in die Gemeindevertretung gewählt worden. Wieder mit dabei sind Sven Tarnow, Jennifer Kuhn, Sven Haß und Carsten-Peter Brodersen.

Nachdem das Amt wiederum die Protokollführung für Sönnebüll geändert hat, ist jetzt mit Astrid Jensen eine neue Protokollführerin für uns zuständig, und gleich herzlich aufgenommen worden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Nicole Feddersen, für die gute Zusammenarbeit in den letzten GV-Sitzungen. Meiner Nachfolgerin Katharina wünsche ich stets eine „glückliche Hand“ bei ihren Entscheidungen, alles Gute, und viel Spaß am schönen Ehrenamt.

Der gesamten Gemeindevertretung wünsche ich auch gute Entscheidungen für unser Dorf in den nächsten 5 Jahren. Am 14.6. werden Fiede und ich noch von der Gemeinde in einer kleinen Feierstunde auf Friedensburg, aus unserem Ehrenamt verabschiedet. Ich freue mich drauf!

Alles hat seine Zeit und ich freue mich auch auf eine Zukunft ohne Verantwortung in einem Ehrenamt.

Ich bedanke mich bei Bärbel und meiner Familie für die Unterstützung, ohne die man so ein Ehrenamt nicht ausführen kann. Auch bedanke ich mich bei den Mitarbeitern unseres Amtes, den vielen Bürgermeisterkollegen und netten Leuten, die ich in 37 Jahren als Gemeinde-



vertreter, davon 25 Jahre Bürgermeister, kennenlernen durfte, und die mich so ertragen haben (müssen) wie ich war. Den Sönnebüller Mitbürgern, Mitbürgerinnen und Kindern sage ich: Ich war gerne Euer Bürgermeister!

Christian Christiansen
(Fotos: Frank Gies)



Die neue Gemeindevertretung mit den Ehemaligen, der Protokollführung und unserem Ehrenbürger: von links Astrid Jensen Protokoll, Hans-Ulrich Martensen, Katharina Frauen, Jennifer Kuhn, Hans-Jürgen Martensen, Christian Christiansen, Maik Möller, Sven Tarnow, Carsten-Peter Brodersen, Karl-Friedrich Haß, Marc Johannsen, Sven Haß und unser Ehrenbürger Paul Gerhard von Hörchelmann

Kaffee-Gedicht Gemeindewahl

*Es ist die Gemeindewahl
Stets ein ganz besonderer Fall.
Je nach Größe der Gemeinde -
Ändert sich die Zahl der Beine
Und entstehen die Parteien,
Die sich an und ab entzweien.
Eine kleine Wählerschaft
Hat Gemeinschaft und auch Kraft.
Ist auch einig, wen sie wählt,
Wenn sie ihre Posten zählt:
Bürgermeister, -meisterin,
Wer hat da den bess'ren Sinn...
Grade haben wir gewählt
Und auch davon froh erzählt:
Eine Meisterin voll Freude
Jetzt auf unsres „Dorfes Weide!“
Viele sind jetzt ein Gewinn,
Dessen ich ganz sicher bin!
Andre haben uns verlassen -
Doch wir heben hoch die Tassen,
Weil wir weiter sie verehren,
Auf ihr Wort stets weiter hören.
Bleiben unsre guten Geister,
Beide „Ehren-Bürgermeister“.*

P.v.H.

Termine Sönnebüll

Am 24.6. ab 8.00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest auf der Festwiese

Am 27. von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Dorfflohmarkt in Sönnebüll

Am 24.9. um 10.00 Uhr Taufgottesdienst im ehemaligen Kuhstall Osterende 2

Lieber Tütt, wir bedanken uns für Dein jahrelanges Engagement in unserer Gemeinde und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft!

ZIMMEREI
TOM JUGERT
GmbH

Flensburger Str. 12 info@zimmerer-jugert.de
25821 Sönnebüll +49 151 431 077 91

Schlüsselfertiges
Bauen
Dachstühle
Dachsanierung
Umbauten
Meisterbetrieb

Die Erschließungsarbeiten im B-Plan Nr. 4 sind endlich fertig



Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, auch wenn es Wetterbedingt zu Verzögerungen gekommen ist.

Die ganze Planung war ja schon nicht so ganz einfach, weil doch Kreis und Land „immer wieder“ etwas nachgebessert haben wollten. Genauso hatten wir eine 400 er Wasserversorgungsleitung von dem Wasserverband Nord, nicht auf dem Schirm.

Mit Unterstützung vom Amt durch Stefan Hems, Nils Moreno-Brauer, Simon Gregersen, der Bauleitplanung mit Petra Hansaul und Katharina Petersen, und natürlich die fachliche Begleitung von Jan Sievertsen und Christopher Brühl vom Planungsbüro Sievertsen Bohmstedt, bekamen wir Mitte letzten Jahres die Genehmigung für das Baugebiet mit 6 Grundstücken im 1. und noch 3 im 2. Bauabschnitt. Mit den Erschließungsarbeiten ist Firma Hoff Bredstedt als günstigster Anbieter beauftragt worden. Es war eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Jörg Feddersen, Simon Eberle und Oke Ingwersen als Kolonnenführer mit seinen Mitarbeitern. Bei den wöchentlichen Baubesprechungen gab es auch mal Meinungsverschiedenheiten, die aber immer gelöst wurden. Als letzte „große Amtshandlung“ als noch Bürgermeister, haben mein Stellvertreter Hans-Ulrich Martensen und ich die Arbeiten am 6.6. abgenommen. Bis auf einige Kleinigkeiten und der Verzögerung bis zur Fertigstellung, war alles in Ordnung.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, und hofft auf weitere Käufer der Grundstücke, damit Hilke und Martin mit Ihrem Neubau, nicht so lange alleine bleiben. Die Straße Westerende ist auch gleich

neu asphaltiert, und ein neuer Bürgersteig gemacht worden. Ich möchte mich bei den Bewohnern der Westerende, für die Unannehmlichkeiten und Behinderungen während der langen Bauzeit entschuldigen, aber auch für das Verständnis und mit großer Geduld ertragenen Beeinträchtigungen, bedanken!

Die Freiflächen der Baugrundstücke werden, bis sie verkauft sind, noch als Blühwiese angesät.

(Christian Christiansen)



Der „Schulbus“ machte an Himmelfahrt kurz Pause an unseren Spiel- und Bolzplatz

Neugeborene in Sönnebüll

Auch in diesem Jahr habe ich wieder Obstbäume an unsere Sönnebüller Kinder, die im letzten Jahr geborenen sind, verteilt. Hugo wollte im letzten Jahr noch keinen Baum, deshalb hat er zusammen mit seinem

kleinen Bruder Tamo, jetzt einen bekommen. Die Gemeinde wünscht den Kindern eine unbeschwertere Kindheit, und dass sie zusammen mit den Obstbäumen groß werden.



Elisa mit ihrem Pflaumenbaum



Hugo mit seinem Birnbaum



Lennox mit seinem Apfelbaum



Tamo mit seinem Apfelbaum

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand



Der 26. Mai 2023 war für Dörte Johannsen aus Struckum sicherlich ein ganz besonderer Tag! Es handelte sich dabei um ihren letzten Arbeitstag in der Struckumer Kindertagesstätte.

So ein Ereignis ist immer ein Anlass für eine besondere Verabschiedung und die eine oder andere Überraschung für den künftigen Ruhestandler. So erging es auch Dörte Johannsen. Sie hat sich als gelernte Erzieherin viele Jahre lang um Kin-

der ab drei Jahren gekümmert. Die Eltern und die Kinder sowie ihre Kollegen aus dem Kindergarten hatten ein gemeinsames Frühstücksbuffet im Struckumer Gemeindehaus für alle organisiert. Jedes Eltern- oder Großeltern teil trug etwas dazu bei, genauso wie die Kinder. Dörte Johannsen musste allerdings vorher durch ein Spalier „ihrer Kinder“ gehen, um an ihren Platz am Frühstückstisch zu gelangen. Jedes Kind hatte eine Rose für sie dabei, und alle hatten vorher eigene ganz persönliche Geschenke gebastelt, die überreicht wurden.

Pastor Simon Frömming war ebenfalls anwesend und hielt eine Abschiedsansprache, aber auch Dörte Johannsen selbst hatte einige Abschiedsworte vorbereitet. Seit 2009 war sie in der Kita beschäftigt und hat dort viel erlebt.

(Foto Anke Hansen, Text Wiebke Kühl-Tessin)

Struckum hat gewählt

Mit 59,8% Wahlbeteiligung lag Struckum am 14. Mai – dem Tag der Kommunalwahl – über dem Landes- und Kreisdurchschnitt. Vor fast genau 5 Jahren war es ebenso gewesen. Bei gutem Wetter und sommerlichen Temperaturen machten sich viele zwischen 8:00 und 18:00 Uhr auf den Weg, um ihr Kreuz bzw. ihre Kreuze zu vergeben.

In der Gemeinde waren 804 Personen wahlberechtigt, einige zählten zu den sog. Erstwählern, die erstmalig an einer Kommunalwahl teilnehmen konnten. Diese Möglichkeit wurde auch von vielen genutzt.

Der Wahlvorstand mit Christel Clausen als Vorsitzender bestand aus Struckumer Bürgern, die in drei Schichten tätig wurden, um die Wähler im Wahlverzeichnis zu registrieren, die Wahlscheine auszugeben und für einen ordnungsgemäßen Wahlgang zu sorgen. Pünktlich um 18:00 Uhr schloss dann das Wahllokal und die Wahlurne wurde geöffnet. Zunächst galt es, die Stimmen für die Kreistagswahl auszuzählen, anschließend kümmerte man sich um die Stimmzettel, mit denen die Zusammensetzung der neuen Gemeindevertretung bestimmt wurde. Die Struckumer Wahlhelfer ließen sich durch die zahlreichen Zuhörer nicht aus der Ruhe bringen und erledigten ihre „Arbeit“ mit Routine. Kurz vor 22:00 Uhr standen dann auch die letzten Ergebnisse fest. Dann

galt es nur noch, diese zu dokumentieren und für die statistische Auswertung aufzubereiten.

Die Gemeindevertretung setzt sich künftig folgendermaßen zusammen: Die SPD erhielt mit 34,5 % der Stimmen 5,2 % mehr als vor 5 Jahren, die Allgemeine Wähler Gemeinschaft (AWG) mit 33,9 % 0,7 % Stimmen weniger. Die Wählergemeinschaft Struckum 1 (WGS 1) verlor 4,6 % der Stimmen im Vergleich zur letzten Kommunalwahl. Sie stellt damit künftig 3, die AWG und die SPD jeweils 4 Gemeindevertreter.

Die 6 Kandidaten mit den meisten Stimmen haben ein sog. Direktmandat. Es handelt sich dabei um Steffen und Katrin Mößmer von der SPD, Matthias Jensen und Bendix Asmussen von der AWG sowie Carsten-Andreas Lorenzen und Markus Klützke von der WGS 1.

Über die Liste gewählt wurden Heinz-Uwe Geertz und Björn Brodersen von der SPD, Joachim Jensen und Lisa Gregersen von der AWG sowie Christian Andresen von der WGS 1.

Einen herzlichen Glückwunsch allen Gewählten an dieser Stelle, viel Glück und eine „glückliche Hand“ bei der künftigen ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Struckum und ihrer Bürger!

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)

20 Jahre Lorenzendienst

Nach 15 Jahren Arbeit in verschiedenen Büros und 15 Monaten Zeitvertrag bei der Landeszentralbank konnte Carsten-Andreas Lorenzen im März 2003 im Kurierdienstgewerbe Beschäftigung finden. Das waren anfangs 2 Tage in der Woche auf damaliger 400-Euro-Basis. 2 Monate später kam dann noch ein Büro-Aushilfsjob dazu und so machte er sich am 1. Juli 2003 mit der damaligen Ich-AG-Regelung mit „Lorenzendienst – Bürodienste und Kurierdienste“ selbständig. Er fuhr die nächs-

ten Jahre hauptsächlich für einen Zeitungsverlag und ab 2005 für einen Briefzusteller und auch sonstige kleinere Fahrten wurden erledigt. Dazwischen arbeitete er stundenweise in verschiedenen Büros. Im



Jahr 2008 fielen die Büroarbeiten weg und so war es nur noch „Lorenzendienst – Kurierfahrten“. Die interessantesten Fahrten waren der Transport einer Mini-Windmühle nach Aurich und die Lieferung einer Ladesäule von Husum nach Flensburg. 2017 kam dann die Auslieferung der Amtsblätter Bredstedt und Viöl dazu. Am 1. Juli 2023 kann Lorenzen nun auf 20 Jahre erfolgreiche Selbständigkeit zurückblicken. Wir gratulieren ihm und wünschen weiterhin gute Fahrt.

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern...

Kurierfahrten

LORENZEN dienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum

Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Mobil 0172 8611637

Frühling steht vor der Tür



Ankommen, gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit Gleichaltrigen zusammensitzen – die regelmäßigen Seniorennachmittage des DRK-Ortverband Breklum-Struckum-Almdorf haben wieder guten Zulauf – gerade auch nach der Corona-

zeit, in der sie nicht stattfinden konnten. Hier ist Zeit, sich mal auszutauschen, neue Kontakte oder alte Freundschaften zu pflegen und die unterschiedlichsten Sorgen und Nöte des Alltags miteinander zu besprechen.

Wie in jedem Jahr kurz vor Ostern stand der Seniorennachmittag am 15. März unter dem Motto "Der Frühling steht vor der Tür". Am Vormittag gab es zwar noch einige Schnee-Graupel-Schauer. Nachmittags klarte der Himmel dann doch auf und ließ wieder an den Frühling glauben.

Das von Frauke Volquardsen und ihrem DRK-Team vorbereitete Torten- und Kuchenbuffet konnte sich ebenfalls wieder sehen lassen, und alle Anwesenden ließen sich Kuchen zusammen mit Kaffee gut schmecken.

Das gemeinsame Kartenspiel ist allerdings ein mindestens genauso wichtiger Teil dieses Nachmittags. Doppelkopf, Bauern- oder Elfer raus! sind die gängigen Kartenspiele. Es spricht aber auch nichts gegen Würfel- oder andere Spiele. Die Zeit bis 17:00 Uhr verging wie im Flug.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)

Struckums Maibaum



Es ist vollbracht: Der kurzzeitig verschwundene Maibaum vor dem Struckumer Landgasthof steht wieder. Abends am 30. April ab 18:00

Uhr rückte die Feuerwehr an und stellte ihn wieder in alter/neuer Pracht in seine Halterung. Dazu mussten mehrere Kameraden anpacken. Das Ereignis wurde außerdem von vielen Schaulustigen begleitet, die - an-



ders als an anderen Orten - die Arbeiten der Feuerwehr nicht behinderten. Angelockt wurden die Struckumer Bürger allerdings auch durch die Ankündigung und den Geruch von leckerem Grillfleisch, das draußen vom Wirt des Landgasthofs zubereitet und von seinem Team zusammen mit den passenden Beilagen und Getränken angeboten wurde.

Das Ganze ereignete sich bei reichlich frischen Temperaturen. Das tat der guten Laune der Beteiligten aber keinen Abbruch. So mancher verzog sich nach einer Weile dann aber doch zum Aufwärmen nach drinnen in die Gaststube.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)

Struckumer Physio- und Gesundheitspraxis

Jan Döhring

Osterkoppel 1 · 25821 Struckum
Tel. 04671-8929130
www.struckumer-physiotherapie



Termine Struckum

04.08., 15:00 bis 19:30 Uhr:
Blutspende DRK,
Gemeindehaus Struckum
26.08.: Dorffest Struckum,
Gemeindehaus Struckum
20.09., 14:30 bis 17:00 Uhr:
DRK Seniorennachmittag,
Gemeindehaus Struckum

BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtere

Burmeister

GmbH & Co. KG

25884 Viöl

Tel. 04843-1301

www.la-bu.de



Möbel und Küchen
JESSEN

Nordfrieslands größte Möbelschau



**SEIT 90 JAHREN SIND WIR EIN FESTER BESTANDTEIL IN DER REGION.
DARAUF SIND WIR STOLZ!**

Husumer Straße 28 B · 25821 Breklum · Tel. 04671 – 91 50 0 · www.jessen-norma.de

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie-
und Haustechnik

Bei HEIWE sorgen wir mit über
30 Profis dafür, dass es perfekt wird –
von der fachgerechten Planung über
die ausführliche Beratung bis zur
termingerechten Umsetzung. Heizungs-
und Sanitärtechnik, Badgestaltung und
Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!

HEIWE



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 20 40 08-0

H & P
STEUERBERATER

www.steuerberater-vioel.de ☎ 04843 2080-0



LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Herausgeber: Grafik Nissen
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
0461 979787, ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000
Druck: Ernst H. Nielsen
Behmstraße 5, 24941 Flensburg
0461 9993939